

... und die Familie
kommt auf Touren!



Michi & Felix



Sydney Youngblood



Rob Alton



Kate Ryan



Treffpunkt Opernplatz



Programm

18. Entdeckertag

der Region Hannover

11. September 2005

Treffpunkt Opernplatz
10 bis 19 Uhr

42 Touren mit Bussen und Bahnen
zum  **GVH** -Sparpreis



Region Hannover

Dr. Michael Arndt
Regionspräsident der
Region Hannover



Liebe Entdeckerinnen und Entdecker!

„...und die Familie kommt auf Touren!“ lautet das Motto des Entdeckertages 2005. Und nicht nur heute, denn die Region Hannover hat im vergangenen Jahr die Gründung des „Regionalen Bündnis für Familien in der Region Hannover“ initiiert. Bei diesem Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften steht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Mittelpunkt. Das größte Bündnis seiner Art in Deutschland hat zum Ziel, familienfreundliche Strukturen auf lokaler Ebene zu stärken, bestehende Initiativen zu vernetzen und auszubauen.

Familienfreundliche Beispiele gibt es in der Region viele zu entdecken wie das Projekt „FaBeLhaft!“ in Langenhagen, das Mehrgenerationenhaus in Pattensen oder das Jugend-Kultur-Happening in Springe. Angeregt wurde die bundesweite Gründung von „Lokalen Bündnissen für Familie“ durch Bundesfamilienministerin Renate Schmidt, die beim „Talk um Zwei“ auf der Bühne am Opernplatz mit von der Partie ist.

Zusammen mit unseren Partnern in den Städten und Gemeinden der Region und darüber hinaus haben wir für Sie 42 Touren zusammengestellt. Neue Ziele und neue Perspektiven, die wir Ihnen mit den Schnupper-TagesTickets des Großraum-Verkehr Hannover für kleines Geld näher bringen wollen. Auch ohne Auto sind Familien in der Region Hannover mobil.

Auf dem zentralen Fest des Entdeckertags in der hannoverschen Innenstadt stellen wir Ihnen an unserem Stand auf dem Opernplatz die Aktivitäten der Region Hannover im Familienbereich vor – vom Fachbereich Jugend über die Seniorenwohnberatung und Pflege-Info, die Tätigkeiten im Gleichstellungsbereich bis zum generationsübergreifenden Angebot des Medienzentrums. Unser Medienpartner Hit-Radio Antenne präsentiert auf der Hauptbühne gegenüber ein sehenswertes Programm für Groß und Klein.

Viel Vergnügen beim Entdecken!


Dr. Michael Arndt

Alle Touren auf einen Blick	8
Willkommen in der Region Hannover	10
Treffpunkt Bühne Opernplatz	13

Touren

Tour 1	Alfeld Aktiv-Tour im Leinetal	14
Tour 2	Bad Münder Feilschen und feiern	15
Tour 3	Bad Pyrmont Auf Geisterjagd	16
Tour 4	Bad Salzdetfurth Eine salzige Angelegenheit	17
Tour 5	Barsinghausen Wind, Kohle, Module	18
Tour 6	Burgdorf Es radeln geschwind, Frau und Kind	19
Tour 7	Burgwedel Spiel ohne Grenzen	20
Tour 8	Celler Land Forschen im Celler Land	21
Tour 9	Gehrden-Northen Kapellen-Wanderung am Benter Berg	22
Tour 10	Gifhorn 25 Jahre Mühlen-Freilichtmuseum	23
Tour 11	Hamelnd Einfach sagenhaft	24
Tour 12	Hannover-Ahlem Ein grünes Juwel	25
Tour 13	Hannover-Bult Bundeswehr mal ganz anders	26
Tour 14	Hannover-Lahe Auf den Spuren des Mülls	27
Tour 15	Hannover-List Stellen und verbellen	28
Tour 16	Hannover-List Kleiner Maßstab ganz groß	29
Tour 17	Hannover-Mecklenheide Der Wald der Kinder	30
Tour 18	Hannover-Nordstadt Hals-Nase-Ohr	31
Tour 19	Hemmingen Mit dem Rad zum Waldkonzert	32
Tour 20	Hildesheim Rodeo ohne Pferde	33
Tour 21	Isernhagen Am Grünen Ring ins Mittelalter	34
Tour 22	Laatzen Mit Sicherheit was erleben	35
Tour 23	Laatzen-Gleidingen Natürlich... aus der Region Hannover	36
Tour 24	Langenhagen FaBelhaftes Fest	37
Tour 25	Lehrte Eine Stadt im Wandel	38
Tour 26	Neustadt a. Rbge. Superspaß im Leinepark	39
Tour 27	Nienburg Zu Lande und zu Wasser	40
Tour 28	Pattensen Für mehrere Generationen	41
Tour 29	Peiner Land Landpartie und Gerstensaft	42
Tour 30	Ronnenberg Glück auf!	43
Tour 31	Schaumburg Denkmale erzählen	44
Tour 32	Schwarmstedt Bunt gemixt zwischen Aller und Leine	45

Tour 33	Seelze-Letter Musik liegt in der Luft	46
Tour 34	Sehnde-Höver Fossiliensuche am Meeresgrund	47
Tour 35	Sehnde-Wehmingen Einsteigen bitte!	48
Tour 36	Springe Jugend-Kultur-Happening am Deister	49
Tour 37	Steinbergen Rallye durch die Erdgeschichte	50
Tour 38	Uetze Da bleibt kein Auge trocken	51
Tour 39	Walsrode Mehr als nur ein Vogel	52
Tour 40	Wedemark-Elze Hinter dem Wasserhahn	53
Tour 41	Wedemark-Gailhof Fit mit der ganzen Familie	54
Tour 42	Wennigsen Lebendiges Wennigsen – eine Meile für die ganze Familie	55

Bühnen

Treffpunkt Bühne Opernplatz	13
Bühne der Region Kröpcke	57
Sportbühne Georgsplatz	59
Bühne Rupp Bräu Georgsplatz	61
Landesbühne Hannover Opernplatz	61

Tipps

Hannover – Celle Marathon auf acht Rollen	62
Hannover-Mitte Hannover sucht den Superkünstler	62
Weserbergland Geschichte als Abenteuer	63
Springe Familienwandern im Deister	63
Hannover-Groß Buchholz Wo die Stadt noch Dorf ist	63
Hemmingen-Wilkenburg Ein kleines Kunstwerk	64
Sarstedt-Gödringen 6. Lions-Musik-Festival	64
Hannover-Mitte	
Hit-Radio Antenne auf dem Entdeckertag 2005	64

Aktionen & Wissenswertes

Fahrtipps	65
Treffpunkt Opernplatz Übersichtsplan Entdeckerfest	66
Gewinnspiel	68
Gutscheine	69
TagesTickets , zusätzliche Verkaufsstellen	70

Das Top-Angebot vom Großraum-Verkehr Hannover:

Eine kleine Orientierungshilfe für die Touren:



Rundgang

27 Nienburg



Tag der offenen Tür



Fahrradtour



Kinder-/Familienprogramm



Wanderung



Kulinarisches

31 Schaumburg

37 Steinbergen



Markt



Musik/Bühne

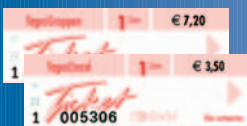


Kunst/Ausstellung

11 Ha

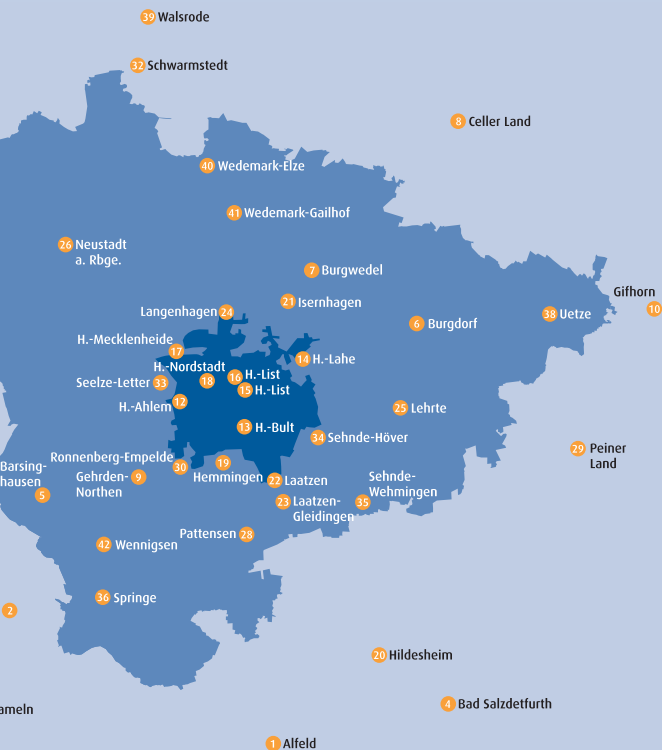
3 Bad Pyrmont


Für nur **3,50 €** (Einzelpersonen) oder **7,20 €** (Gruppen bis zu fünf Personen) den **ganzen Tag** fahren, hin und her, kreuz und quer. Alle Busse und Bahnen und die Züge des Nahverkehrs stehen am 11. September zu Ihrer Verfügung (keine IC-Züge). Nur **heute** gelten die TagesTickets des GVH zum **Ein-Zonen-Preis** für die **gesamte Region** und sogar **darüber hinaus** – mehr auf Seite 70. **Steigen Sie ein...**



Übrigens: Die TagesTickets können bequem im Voraus gekauft werden. Sie werden erst mit dem Stempel-aufdruck gültig.

Alle 42 Touren mit Bussen und Bahnen zum GVH-Sparpreis



Die GVH-Fahrtipps, berechnet ab Hannover Innenstadt, nennen Ihnen die idealen Abfahrtszeiten, um rechtzeitig zum Start des Programms am Tourenziel zu sein. Der Weg von der Haltestelle zum Ziel ist ausgeschildert.

Die letzte angegebene Fahrt ermöglicht die rechtzeitige Rückkehr zur Hauptverlosung auf dem Opernplatz. Natürlich sind auch frühere oder spätere Abfahrten möglich.



18. Entdeckertag der Region Hannover: Für fünf Personen besonders günstig! Bei **7,20 €** für das **TagesGruppenTicket** kosten Bus & Bahn den ganzen Tag nur **1,44 € pro Person**.

„... und die Familie kommt auf Touren!“

Davon können Sie sich am Entdeckertag auf **42 Touren** selbst überzeugen – bequem mit den Bussen und Bahnen des Großraum-Verkehr Hannover (GVH). Vielleicht gehen Sie auf **Fossilien-suche** in die Mergelgrube in Sehnde-Höver, schlendern über die **Meile für die Familie** quer durch das lebendige Wennigsen oder nehmen am **Spiel ohne Grenzen** in Burgwedel teil. Dank der DB Regio sind mit den Entdecker-TagesTickets zum Sparpreis auch Abstecher außerhalb des GVH-Tarifgebiets möglich. Also auf zur **Geisterjagd** ins Schloss von Bad Pyrmont, zum **Kinder-Forscher-Fest** in Celle oder dem **Kanu-Wildwasserkanal** in Hildesheim. Überall freut man sich auf Ihren Besuch. So einfach geht's:

Entdecker-TagesTickets

Singles können für **nur 3,50 €** mit dem **GVH-TagesEinzelTicket** alle Tourenziele mit Bussen und Bahnen erreichen.

Mit **nur 7,20 €** kommen Gruppen bis maximal **fünf Personen**, egal welchen Alters, mit dem **TagesGruppenTicket** sogar noch günstiger weg (S. 8 und 70). Bitte beachten: Dieses Angebot gilt nur am 11. September 2005!

Party von 10 bis 19 Uhr

Start- und Endpunkt jeder Entdeckertour, Anlauf- und Infostelle ist der **Opernplatz in Hannover**. Aber auch **zwischen Kröpcke und Aegi** präsentieren sich die Kommunen der Region, Hit-Radio Antenne, der GVH, Verbände und Vereine sowie die Region Hannover mit Aktionen, Info-Ständen und vielen Gewinnspielen (S. 66).

Auf **sechs Bühnen** können Sie große und kleine Stars erleben.

Oliver Seidler und **Stefan Wenck** von Hit-Radio Antenne präsentieren auf der Hauptbühne am Opernplatz Artistik, Comedy, Rock und Pop. Mit dabei sind die Morgenshow-Stars **Michi & Felix**, die Top40-Band **XXL**, **Die Gitarreros**, Music-Award-Preisträger **Sydney Youngblood** und die internationale Chartstürmerin **Kate Ryan**.

Ein regionales Potpourri aus **Shantychören**, dem feurigen Trommelerlebnis von **Samba da Minha Aba**, Soul und Gospel von der **Blue Monday Group & Big Mama & O. J.** bis zum Welthit „In the



Aerobic

Foto: SSB Hannover



Die Gitarreros

Foto: Hit-Radio Antenne



summertime“ mit Original-**Mungo Jerry** Ray Dorset bietet Moderator **Freddy Weiß** auf der „Bühne der Region“ am Kröpcke an.

Auf der Sportbühne am Georgsplatz macht sich **Andreas Kuhnt** seinen Reim zu sportlichen Spitzenleistungen beim Rock `n` Roll mit **Buddy & The Cruisers**. Auf der anderen Platzseite ist von der Rupp Bräu-Bühne Blues-Rock der „Kanzlerband“ **Duisenberg**, Folk bis Blues von **Don Mc Gordon** sowie Hannovers Musik-Urgestein **Dete Kuhlmann** zu hören. Radio Flora präsentiert auf seiner Bühne unter anderem **lyrisches Wortgewitter** und **Improtheater** der „fünften Dimension“. Sportlich ins Zeug legen sich die Schauspieler der Landesbühne bei ihrer spontanen und schrägen **Impro-Show** auf dem Theaterwagen am Opernhaus. Wer selber sein sportliches Talent testen will, sollte übrigens den **Sportführerschein** von Regions- und Stadtsportbund absolvieren.

Auskünfte über den Nahverkehr in der Region geben Ihnen die GVH-Experten am **zentralen Infostand** auf dem Opernplatz. Hier können Sie auch die Entdecker-TagesTickets bekommen.

Wie immer gibt es bei zahlreichen Wettbewerben viel zu **gewinnen**. Am Ende des langen und abwechslungsreichen Tages erwartet Sie dann um **18 Uhr** unsere **große Entdeckertags-Verlosung** – mehr dazu auf Seite 68! Und natürlich gibt es **Wuppies** – solange der Vorrat reicht.



Und wer nicht auf Touren kommen konnte, dem können Sie vom Citipostamt Grüße in die Region schicken – natürlich mit dem speziellen **Entdeckertags-Sonderstempel!**

Warming-up am 10. September

Einen musikalischen Vorgeschmack, Programme, Tickets und alles Weitere für den Entdeckertag bekommen Sie bereits am Samstag von 11 bis 18 Uhr am Kröpcke.

Mehr Infos unter www.entdeckertag.de.

Viel Spaß bei der Vorbereitung Ihrer Tour!



Treffpunkt Opernplatz

Fotos: Hit-Radio Antenne



Moderation: Oliver Seidler und Stefan Wenck



Kate Ryan

Bühne

Standort: Hannover, Opernplatz Süd

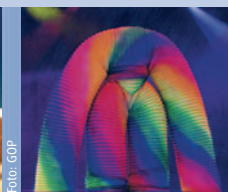
9.50 Uhr	Samba da Minha Aba
10.00 Uhr	Eröffnung des 18. Entdeckertages der Region Hannover
10.10 Uhr	Samba da Minha Aba
10.15 Uhr	Wunstorfer Shanty-Chor
10.45 Uhr	Spiele mit Hit-Radio Antenne, Gäste: Gehrda und der GVH
11.00 Uhr	Die Gitarros – klingende Saiten im Doppelpack
11.45 Uhr	Spiele mit Hit-Radio Antenne, Gäste: Königinnen und Botschafterinnen
12.00 Uhr	Die Gitarros
12.45 Uhr	Spiele mit Hit-Radio Antenne, Gäste: Stattreisen und Stadtführerinnen
13.00 Uhr	Mittelalterliche Excalibur-Hochzeitsmodenschau
13.20 Uhr	XXL – Top40-Band
14.00 Uhr	Talk um Zwei: „...und die Familie kommt auf Touren!“ mit Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und Regionspräsident Dr. Michael Arndt
14.15 Uhr	XXL – Chartbreaker live
14.50 Uhr	Spiele mit Hit-Radio Antenne, Gäste: Tatzitatz vom Erlebnis-Zoo Hannover und der Rattenfänger aus Hameln
15.10 Uhr	XXL – Top40 – Dance - Hits
16.00 Uhr	Les Pouschelettes – Cheerleader der besonderen Art
16.20 Uhr	Spiele mit Hit-Radio Antenne, Gäste: Morgenshow Moderatoren Michaela „Michi“ Schrader und Felix Moese
16.40 Uhr	Sydney Youngblood – Hits: „Sit and wait...“, „If only I could...“
17.30 Uhr	GOP: BMX-Star Rob Walton und Slinky, die lebende Spirale
18.00 Uhr	Große Entdeckertagsverlosung
18.15 Uhr	Kate Ryan – Top Hit: „Désenchantée“
19.00 Uhr	Ende des Programms

Änderungen vorbehalten

Foto: Hit-Radio Antenne



Sydney Youngblood



Slinky

Foto: Hit-Radio Antenne



Michi & Felix



Fotos: H. Stümpe



Foto: K. Schmidt

Aktiv-Tour im Leinetal

Das 1911 von Walter Gropius erbaute **Fagus-Werk** kann man nicht links liegen lassen. Im Firmenmuseum ist zu sehen, dass soziale Aspekte für Arbeiter und Familien bereits seit damals eine wichtige Rolle spielen. **Prominentenschuhe** von Claudia Schiffer bis Ralf Schumacher verateten, wer auf großem Fuß lebt. Für Kunstinteressierte ist die Sonderausstellung zur **Bauhausfotografie** mit Fotos von Lucia Moholy aus den zwanziger Jahren ein Muss. Damit den **Kleinen** nicht langweilig wird, gibt es viele **Erlebnisinselfn** für sie. Noch mehr Spaß bringt die Fahrt mit dem 10-Mann-Rad in die **Altstadt**, wo beim Angelspiel oder der Tiermuseumsrallye der eine oder andere Gewinn winkt. Im **Kindertheater** ziehen sie die Abenteuer von Pipi Langstrumpf in ihren Bann. Während der verdienten Ruhepausen der Eltern beim **Marktplatzkonzert** können die jungen Künstler das Alfelder Schneewittchen aufs Pflaster malen oder die Ausstellung „up unsem radhusz“ besuchen.

? In welchem Baustil ist das Alfelder Rathaus erbaut?



Hinweis: 10 bis 16 Uhr stündlich Führungen Fagus-Werk; 12 und 15 Uhr Marktplatzkonzerte; 14 Uhr Kindertheater; Besuchungsmöglichkeit vieler historischer Gebäude und Turmbesteigungen

GVH-Fahrtipp: Alle zwei Stunden ab Hannover Hauptbahnhof RB 9.20 Uhr, Fahrzeit 47 Minuten, oder alle zwei Stunden RE ab 10.37 Uhr, Fahrzeit 34 Minuten bis Alfeld/Leine. Kostenlose Shuttlebusse zwischen Fagus-Werk und Altstadt.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Alfeld 16.48 Uhr.



Fotos: GeTour



Feilschen und feiern

Im Kur- und Landschaftspark herrscht heute Basarstimmung. **Überall** auf dem hochwertigen **Antikflohmarkt** wird nach ausgefallenen Dingen gestöbert, begutachtet und dann natürlich ein wenig gehandelt. Sammler alter Postkarten sollten allerdings direkt die **Tauschbörse** im nahegelegenen Martin-Schmidt-Konzertsaal ansteuern, der noch eine kleine Ausstellung angeschlossen ist. Um sich vom Handeln zu erholen, kann man der **Second Star Big Band** lauschen oder **Musical-Ohrwürmer** aus „My fair Lady“, der „West Side Story“ bis zur „Rocky Horror Picture Show“ genießen. Des Weiteren bereichern bunte und phantasievolle **Walk-Acts** das Ambiente. Auf den Spuren der Söltjer geht es durch die pittoreske historische **Altstadt**, wo bei einer **Body-Painting-Aktion** menschliche Körper in Kunstwerke verwandelt werden. Auch die Jugend kann sich beim Kinderschminken rausputzen lassen. Weitere Aktionen für sie und eine vielfältige Gastronomie runden das Angebot ab.

? Was produzierten die Söltjer?

Hinweis: 10 bis 18 Uhr Antikflohmarkt und Tauschbörse; Konzertmuschel im Park: 10.45 Uhr Second Star Band, 15 Uhr Musical-Highlights; ab 13.15 Uhr Walk-Acts im Park; 13 Uhr Führung am Söltjer-Rundweg ab Kurmittelhaus

GVH-Fahrtipp: Stündlich 55 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Bad M \ddot{u} nder, Fahrzeit 36 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Bad M \ddot{u} nder 16.27 Uhr.





Fotos: Bad Pyrmont Tourismus

Auf Geisterjagd

Die dunklen Keller und Kasematten der Bad Pyrmonter Festung aus dem 16. Jahrhundert sollten wirklich nur ganz Mutige betreten. Hier treibt mit Vorliebe **Schlossgespenst Friedrich** sein Unwesen. Überall hinterlässt er seine gruseligen Spuren, die der Nachwuchs auf einer Rallye verfolgen kann, um das begehrte **Gespenster-Detektiv-Diplom** von ihm zu bekommen. Unheimlich geht es auch bei den spannenden **Spukgeschichten** auf dem Schlossboden zu. Für das leibliche Wohl ist gespenstisch gut im Schlosshof von der leckeren Waffel bis zur lustigen Nudel gesorgt. Beim Kinderschminken verwandeln sich die Kleinen selber in **Spukgestalten**. Na, wenn Friedrich da keinen Schreck bekommt! Die Großen können mittlerweile bei **Führungen** die Schlossanlage besichtigen oder durch den **Kurpark** mit seinen seltenen Bäumen und dem Palmengarten spazieren. Die berühmte Gartenanlage wurde gerade bei einem bundesweiten Wettbewerb zum „Schönsten Park Deutschlands 2005“ gekürt.

? In wen ist das Schlossgespenst Friedrich verliebt?



Hinweis: 11 bis 16 Uhr Spukgeschichten auf dem Schlossboden; 11 bis 16 Uhr Führungen durch Festung und Schloss; bei Vorlage ET-Programmheft: freier Eintritt Schloss und kostenlose Führungen, Eintritt Kurpark 1,50 € p. P. **GVH-Fahrtipp:** Stündlich S5 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Bad Pyrmont, Fahrzeit rund 60 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten. **Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Bad Pyrmont 16.02 Uhr.



Fotos: Stadt Bad Salzdetfurth



Eine salzige Angelegenheit

Der Kurort an der Lämme blickt stolz auf seine 150-jährige Tradition als **Moor- und Soleheilbad** zurück. Mit allen Sinnen kann man die Heilkraft pur erleben, etwa im Sole-, Frei- und Hallenbad mit seinem großzügig angelegten Innen- und Außenbereich. Vier verschiedene Becken mit Wassertemperaturen bis zu 36° C sind ein wahrer Jungbrunnen für den Körper. Vom Bad kann man durch den Kurpark in die Stadt schlendern. Auf den **geführten Spaziergängen** werden nette Anekdoten für Groß und Klein zum Besten gegeben. Rund um die 250 Jahre alten Gradierwerke sorgt salzige Luft für einen freien Atem. Im Zentrum mit seinen schmucken Fachwerkhäusern ist die St.-Georgs-Kirche mit zahlreichen biblischen Darstellungen einen Besuch wert. Wie sehr Salz die Geschicke des Ortes und seiner Bewohner über die Jahrhunderte bestimmt hat, zeigt das Stadthistorische Museum. Das nahe „**kleine Familienfest**“ lädt zu Spiel und Rallye ein.



Aus welchem Jahr stammt die Hochwassermarke an der St.-Georgs-Kirche?

Hinweis: ET-Preise Solebad: Erw. 6 €, Kinder bis 11 Jahre frei; 11 bis 17 Uhr stündlich Wassergymnastik; 13 und 15 Uhr Kurparkspaziergänge ab Solebad

GVH-Fahrtipp: Alle zwei Stunden RE ab Hannover Hauptbahnhof 8.37 Uhr bis Nordstemmen und weiter mit den Zügen der eurobahn bis Bad Salzdetfurth-Solebad oder Bad Salzdetfurth, Fahrzeit rund 75 Minuten. Zwischen Nordstemmen und Hildesheim Hauptbahnhof Schienenersatzverkehr.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bad Salzdetfurth 16.08 Uhr.

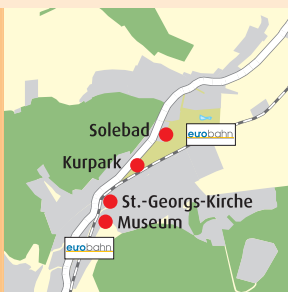




Foto: Mühlenverein Wichtringhausen



Foto: Stadt Barsinghausen

Wind, Kohle, Module

Der ideale Ausflugstipp für Geschichts- und Technikbegeisterte. Vor fast 180 Jahren drehte der bildhübsche **Galerie-Holländer in Wichtringhausen** erstmals seine mächtigen Flügel. Besonders sehenswert ist die einzigartige und damals hochmoderne Antriebstechnik, die die Mitglieder des Mühlenvereins gerne erklären und vorführen. Die Kinder können im Heu toben und ihre Geschicklichkeit beweisen.

Immer eine Einfahrt wert ist der **Klosterstollen** in der Deisterstadt. Vorbei an plätschernden Bächen und rieselnden Wasserfällen geht es bei der unterirdischen Abenteuerfahrt 1,5 Kilometer in den Berg hinein. Im Zechensaal können Kohle und Edelsteine gesucht werden. Falls danach der Magen knurren sollte, steht ein Bergwerksschmaus bereit. Für **Modellbahnfans** lohnt ein Besuch beim MEC Barsinghausen, wo die kleinen Züge auf 105 Metern Strecke rollen. Mit ihrer bekannten Nord-Modulbauweise haben die Bastler den Anlagenbau revolutioniert.

? Wann wurde die Windmühle in Betrieb genommen?



Hinweis: Eintritt Klosterstollen Erwachsene 5 €, Kinder 3 €; 11 bis 18 Uhr Tag der Offenen Tür beim Modellbahnclub. In Barsinghausen hat die Info im Bürgerbüro beim Bahnhof geöffnet.

GVH-Fahrtipp: Stündlich S1 ab Hannover Hauptbahnhof 9.33 Uhr bis Barsinghausen, Fahrzeit 34 Minuten, oder Bantorf (Mühle Wichtringhausen), Fahrzeit 40 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bantorf 16.45 Uhr und ab Barsinghausen 16.51 Uhr.



Foto: Stadt Burgdorf

Es radeln geschwind, Frau und Kind

Frauen auf dem Rad? Das bedeutet eindeutig den Untergang des Abendlandes, zumindest für die Herrenwelt am Ende des 19. Jahrhunderts. Und wie das Problem mit den unhandlichen, alles verhüllenden und **Fahrrad** feindlichen Rücken angehen – etwa mit Hosen? Nun ja, selbst das männliche Geschlecht hat diesen Kulturschock überlebt, heute sind Frauen auf dem Rad ein alltäglicher Anblick. Die **Ausstellung** stellt ausführlich dar, wie sich die Einstellung langsam änderte. Anfangs musste sich das weibliche Geschlecht in der Hochradzeit noch als Mann verkleiden, um eine Tour zu unternehmen. Söhne und Töchter sollten damals erst erwachsen werden, ehe sie einen Drahtesel bestiegen. Selbst als die Damen schon radelten, waren Kinderräder noch eine Rarität. Viele **zeittypische Original-Exponate** zeigen die besondere Entwicklung der Frauen- und Kinderräder bis heute. Auf dem Spittaplatz neben dem Rathaus I können **historische und Spaß-Fahrräder ausprobiert** werden.

? Wie wird das Steyr-Damenrad von 1916 bezeichnet?

Hinweis: 11 bis 17 Uhr Radfahrgalerie im Rathaus I; 14 bis 16 Uhr Radeleien zum Mitmachen auf dem Spittaplatz

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.42 Uhr, Fahrzeit 20 Minuten, oder stündlich S3 ab 11.06 Uhr, Fahrzeit 29 Minuten, bis Burgdorf.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Burgdorf 16.55 Uhr.





Fotos: Stadt Burgwedel



Spiel ohne Grenzen

Wer hoch hinaus will, der ist hier goldrichtig! Die **Schaumstoffjenga** fordert Meister des Turmbaus heraus. Beim „Spaßparcours mit Kind im Sack“ heißt es, schnell alte Kleider anziehen, rein in den Kartoffelsack, rauf auf die Schubkarre und ab geht die Post. Ein großes Mundwerk erfordert das **Äpfelbeißen**. Kleiner Tipp: Hierbei ist Schweigen Gold wert. Unzählige weitere Mitmachaktionen wie **Huckepack-Ringstechen**, **Luftballontreten** oder **Dreibahnlauf** laden Eltern und Kinder dazu ein, einen spaßigen Tag zu erleben. Die Freude am gemeinsamen Spielen steht ganz im Vordergrund. Nach erfolgreichem Durchlaufen der Stationen kann sich jeder im malerischen Parkgelände bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten erholen. Über die umfangreiche **Kinder- und Jugendarbeit** der diversen Institutionen in Burgwedel, der „Stadt für die Familie“, wird eingehend informiert. Zusätzliche Vergnügungen bietet das **Stadtfest** in der nahen Innenstadt.

? Welches ist die älteste Kindertagesstätte in Burgwedel?



Hinweis: 10 bis 18 Uhr Kinder- und Familienfest

GVH-Fahrtipp: Ab Kröpcke 9.19 Uhr, dann stündlich ab 10.17 Stadtbahnlinie 7 bis Endstation Fasanenkrug und weiter mit Bus 620 bis Großburgwedel/Krankenhaus, Fahrzeit 39 bis 47 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Großburgwedel/Krankenhaus 16.51 Uhr.



Fotos: IRC



Forschen im Celler Land

Wie stellt man im Sommer Schnee her, fährt mit einer Büroklammer Autorennen oder entziffert geheimnisvolle Schriftzeichen? Wissenschaftlich fundierte Antworten auf solch knifflige Fragen kann der Nachwuchs zusammen mit dem **Kwährdenker-Club** und dem **Bomann-Museum** beim **Kinder-Forscher-Fest** im Innenhof des Celler Schlosses suchen. Eine solche Umgebung regt ebenfalls dazu an, historischen Ereignissen auf den Grund zu gehen. Dies kann im Rahmen von **Schlossführungen** geschehen oder aber man dreht eine Runde durch die sehenswerte Altstadt mit ihren prächtigen Fachwerkhäusern. In der Umgebung der Herzogstadt gilt es weitere reizvolle Orte wie **Eicklingen** ausfindig zu machen. Dieser Ort kann mit dem frisch sanierten Amtshof von 1830 aufwarten. Wer ihn besonders schön zeichnet, der kann beim Malwettbewerb tolle Preise gewinnen. Neben weiteren historischen Gutshöfen ist außerdem der rekonstruierte historische Ziehbrunnen von Interesse.

? Wann wurde der Celler Kwährdenker-Club gegründet?

Hinweis: 11 bis 16 Uhr stündlich Schlossführungen, 2 € p. P.; 11 und 14.30 Uhr Stadtführungen, 2 € p. P.; Preise jeweils bei Vorlage des ET-Programmhefts und Anmeldung im Schlosshof ab 10 Uhr; 11 bis 16 Uhr stündlich Shuttlebus vom Schloss nach Eicklingen, Fahrpreis 1€ p. P.

GVH-Fahrtipp: Stündlich RB/RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.41 Uhr bis Celle, Fahrzeit 28 Minuten. Vom Bahnhof 15 Minuten Fußweg zum Schloss.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Celle 16.48 Uhr.





Foto: Helga Gorsmann



Foto: Günther Meyer



Foto: Helga Gorsmann

Kapellen-Wanderung am Benter Berg

Diese Tour ist ein Leckerbissen für Freunde **sakraler** Kunst. Gerade die von außen eher unscheinbare **Northener Fachwerkkapelle** aus dem 17. Jahrhundert birgt in ihrem Innern ein besonderes Kleinod. Der schlichte Innenraum wird durch einen prachtvollen **gotischen Flügelaltar** beherrscht, der ursprünglich in der Kirche des Nachbarorts Lenthe stand. Dort bezieht sich die Ortsbezeichnung „Zu den 10.000 Rittern“ noch immer auf das Ereignis, das als grausige Szene ungewöhnlicherweise das Mittelfeld des Altaraufsatzes ziert. Über Feld und Flur geht es weiter nach **Everloh**. In der dortigen Backsteinkirche aus dem Jahr 1877, erbaut durch den hannoverschen Baumeister Hase, ist ein **vorreformatorischer Sippenaltar** aus der **Tilman-Riemenschneider-Schule** zu besichtigen. Der Weg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung führt entlang des Benter Berglehrpfades, wo der Landschaftsschutz erläutert wird. Unterwegs kann man in die Waldschenke einkehren.



Wer stiftete den Everloher Altar?



Hinweis: 12 und 14 Uhr geführte Wanderungen. Wer nicht die ganze Strecke gehen möchte, kann bereits ab Everloh zurück mit dem Bus nach Hannover fahren.

GVH-Fahrtipp: Ab Kröpcke 11.23 und 13.23 Uhr Stadtbahnlinie 9 bis Soltekamp und weiter mit Bus 580 bis Northen/K 30, Fahrzeit 27 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Northen/K 30 um 16.02 Uhr.



Fotos: tgg



25 Jahre Mühlen-Freilichtmuseum

Seit einem Vierteljahrhundert lässt das in Westeuropa einzigartige Mühlen-Freilichtmuseum auf 100.000 Quadratmetern die Romantik einer vergangenen Epoche wieder lebendig werden. Zugleich geht der Besucher auf eine kleine Weltreise, denn unter den **16 ausgestellten Mühlen** findet sich neben Exponaten aus dem Mittelmeerraum und Osteuropa sogar ein Exot aus dem fernen Südkorea. Groß ist ebenfalls die technische Vielfalt, die außer den bekannten Wind- oder Wassermühlen eine Schiffs- und eine Rossmühle umfasst. Wer die Mühlentechnik bis ins kleinste Detail studieren möchte, kann dies an über **50 detail- und maßstabsgetreuen Modellen** in der Ausstellungshalle tun. **Frisch gebackenes Brot** und warmer Streuselkuchen laden auf dem von drei niedersächsischen Fachwerkhäusern umgebenen Dorfplatz zur Vesper ein. Vielleicht kommt einiges Mehl für diese Leckereien vom **Schaumahlen**, das für die Entdecker in der Tiroler Wassermühle statt findet.

? Wie viele oberflächliche Wasserräder hat die Tiroler Wassermühle?

Hinweis: ET-Eintrittspreis bei Vorlage des Programmhefts: Erwachsene 3,50 €, Kinder 1,50 €; 11, 13 und 15 Uhr Führungen, Preis 2 € p. P.

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.46 Uhr bis Gifhorn, Fahrzeit 42 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Mühlenmuseum.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Gifhorn 16.31 Uhr.





Fotos: HMT

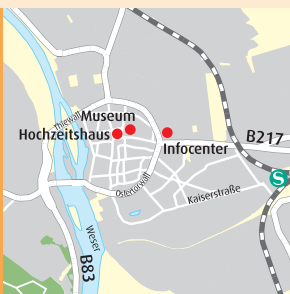


Einfach sagenhaft

Märchen und Sagen stehen im Weserbergland schon seit Jahrhunderten hoch im Kurs. Des Weiteren liegt die Weserstadt seit 30 Jahren an der Deutschen Märchenstraße und feiert in diesem Jahr das **50-jährige Bühnenjubiläum** des **Rattenfänger-Freilichtspiels**. Auf der Hochzeitshaustrerasse wird wieder live vorgeführt, was eine schlechte Zahlungsmoral anrichten kann. Inzwischen haben sich die Bürger aber mit ihrem zum Stadtmaskottchen avancierten Übeltäter ausgesöhnt. Sogar aus der Schweiz reist extra **Wilhelm Tell** an, um zu gratulieren. Musikalisch weniger begabt, führt er seinen Meisterschuss vor und bringt die Armbrustwerkstatt mit. Nicht weniger bunt, aber historisch fundierter ist die beeindruckende **Ausstellung zur Rattenfängersage** im Hamelner Museum. Wen die Töne des Rattenfängers nicht aus der Stadt hinaus gelockt haben, den verführen dafür garantiert die köstlichen Gaumenkitzler, die auf der **Hamelner Lachsmeile** in der Altstadt locken.



In welchem Jahr entführte der Rattenfänger 130 Kinder aus der Stadt?



Hinweis: 12 Uhr Rattenfänger-Freilichtspiel am Hochzeitshaus; 12.30 Uhr Wilhelm-Tells-Meisterschuss am selben Ort; kostenloser Besuch des Hameln-Museums bei Vorlage dieses Programmheftes; Entdecker erhalten einen Rabatt beim Prägen der Jubiläums-Medaille für das Freilichtspiel.

GVH-Fahrtipp: Stündlich 55 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Hameln, Fahrzeit 45 Minuten. Von dort 12 Minuten Fußweg bis zur Innenstadt.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Hameln 16.20 Uhr.



Fotos: UHH FB Umwelt & Stadtgrün



Ein grünes Juwel

Der **Willy-Spahn-Park** ist eine einzigartige Grünanlage in der Region. **Natur und Industriekultur** gehen hier eine spannungsreiche Beziehung ein. Ursprünglich war das Gelände eine Mergelgrube, in der Kalk abgebaut und gleich vor Ort in einem Brennofen weiterverarbeitet wurde. In den dreißiger Jahren brachte die Weltwirtschaftskrise das Aus. Nun wandelte das Unternehmerehepaar Spahn den Steinbruch in eine Obstplantage um. Im Ofen wurden dann bis in die sechziger Jahre Säfte und Sprudel hergestellt. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich eine Gartenwildnis, die schließlich von den Spahns der Stadt Hannover gestiftet wurde, um einen öffentlichen Park anzulegen. Bei den **Führungen** erfährt man viel Wissenswertes über die Vergangenheit des Areals und kann den **Ringofen** besichtigen. Außerdem werden die „Gartenregion Hannover 2008“ und die Stiftungen der Stadt Hannover vorgestellt. Sinnliche Apfel-Genüsse runden das Angebot ab.

? Wie hieß die Getränkefirma der Spahns?

Hinweis: 13, 15 und 17 Uhr Führungen durch Park und Ringofen

GVH-Fahrtipp: Alle 30 Minuten Stadtbahnlinie 10 ab Hauptbahnhof 12.03 Uhr bis Endstation Ahlem und weiter mit Bus 581 bis Willy-Spahn-Park, Fahrzeit 25 Minuten, oder ab Hauptbahnhof 12.18 Uhr und ab 13.18 Uhr halbstündlich RegioSprinter 700, Fahrzeit 17 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Willy-Spahn-Park 17.22 Uhr.





Fotos: WBGV Nord



Bundeswehr mal ganz anders

Aus ihrer großen Bandbreite stellt die Bundeswehr zu ihrem **50-jährigen Jubiläum** ausgewählte Bereiche vor. Am Stand der **Ausbildungswerkstatt Wunstorf** sind Originaltriebwerke und -turbinen ausgestellt. Die Besucher können selber löten und kleine elektronische Schaltungen wie ein Blinkrelais bauen. Ein paar Schritte weiter beweist die **Flughafenfeuerwehr aus Celle**, was sie so drauf hat. Beim virtuellen **Einplanungstest**, den die Wehrpflichtigen bei der Musterung absolvieren, kann geprüft werden, für welche Tätigkeiten bei der Truppe man geeignet wäre. Wer sich in das **Cosmodrome** begibt, macht eine dreidimensionale Körpererfahrung beim Dreh um die eigene Achse mit unterschiedlichem Tempo. In einem kleinen Rückblick über 50 Jahre Wehrverwaltung ist auszumachen, was **Affenjacker** und **Sarasani** bei der Truppe waren. Die Küchenlehrmeister tischen mit der **Einmannpackung** etwas sehr Spezielles auf, das man ihn Ruhe ohne „Feindbeschuss“ kosten kann.



Für wie viele Bundesländer ist die Wehrbereichsverwaltung Nord zuständig?



Hinweis: Es gibt eine ausführliche Beratung zu Ausbildungsberufen bei der Bundeswehr.

GVH-Fahrtipp: In kurzen Abständen fahren die Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 vom Kröpcke ab 10 Uhr zum Braunschweiger Platz, Fahrzeit 4 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Braunschweiger Platz 17.39 Uhr.



Foto: Jörg-Axel Fischer



Foto: Eberhard Franke

Auf den Spuren des Mülls

Dem Müll über die Schulter geschaut: aha und BKB Hannover gewähren spannende Einblicke in die modernen Abfall-Behandlungs-Anlagen. Besucher erfahren, welchen Weg die täglich über 1.000 Tonnen Abfall aus der Region tatsächlich gehen. Und was etwa in den knallblauen, 16 Meter hohen **Gärbehältern** passiert. Hautnah dabei sind auch Fahrzeug-Freaks, wenn sie in einem der schicken Müllautos eine **Runde drehen** dürfen. Wer sich lieber auf Mutter Natur besinnt, kann sich zu Fuß auf den saftig grünen Monte Müllö aufmachen. Und spätestens beim Klang der **Alphörner** kommt alpines Feeling auf.

Traditionelle Töne gibt es gleichfalls beim aha-Nachbarn BKB Hannover: Dort sorgen die Musiker der **Bergkapelle** für gute Laune. Außerdem haben Interessierte die Möglichkeit, einen Rundgang durch die **Verbrennungsanlage** zu machen. Nach so viel Action können Entdecker beim Citi-post-Amt kostenlose Grüße in die Region senden und sich anschließend bei Speis und Trank stärken.

? Wie viele aha-Müllwagen fahren in der Region?

Hinweis: Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr

GVH-Fahrtipp: Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 3 ab Kröpcke 10.40 Uhr bis Endstation Lahe, Fahrzeit 16 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Lahe 17.25 Uhr.





Fotos: Jens Schrenner



Stellen und verbellen

Mit einem abwechslungsreichen Programm stellt die Polizei ihre vielfältigen Arbeitsbereiche vor. Die **Reiterstaffel** beweist, dass ihre vierbeinigen Mitarbeiter selbst in brenzligen Situationen die Ruhe bewahren. Den Täter professionell zu stellen und zu „verbellen“ ist hingegen Aufgabe der **Polizeihunde**. Und als Spezialisten beim Aufspüren von Rauschgift und Sprengstoff haben sie garantiert die Nase vorn. Die **Fahrzeugschau** zeigt einen Querschnitt durch den aktuellen Fuhrpark. Wie in früheren Zeiten den Verbrechern das Handwerk gelegt wurde, zeigen die Exponate aus der **polizeigeschichtlichen Sammlung**. Damit man heutigen Ganoven gar nicht erst eine Chance gibt, hat die Polizei ein breitgefächertes **Präventionsprogramm** im Angebot. Auf die Belange der Kleinen geht der **Polizeikaspar** ein und das Gelernte kann dann gleich auf dem **Fahrradparcours** umgesetzt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt das **Polizeimusikkorps Niedersachsen**.



Aus welcher Zeit stammt die ausgestellte historische Polizeiuniform?



Hinweis: Vorführungen: 11, 14 und 16 Uhr Diensthundeführerstaffel; 12 und 15 Uhr Reiterstaffel; 11.30, 14.30, 16.30 Uhr Präventionspuppenbühne. 13 Uhr Konzert Polizeimusikkorps; ganztägig Einstellungsberatung für Polizeiberufe

GVH-Fahrtipp: Alle 7 bis 8 Minuten Stadtbahnlinien 3 und 7 ab Kröpcke 9.55 Uhr bis Sedanstraße/Lister Meile, Fahrzeit 3 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Sedanstraße/Lister Meile 17.38 Uhr.



Fotos: TMT Hannover



Kleiner Maßstab ganz groß

Computer sind zwar eine große Konkurrenz, aber **Modellfahrzeuge** können noch immer das Kind im Mann wecken. Möglichst originalgetreu sollten die Fahrzeuge schon sein. Neben den Sammlern, die ihre Kostbarkeiten in abgeschlossenen Vitrinen hüten, gibt es die Tüftler, bei denen das Ausleben des Spieltriebs im Vordergrund steht. Da werden dann in den Maßstäben 1:10 bis 1:87 gehaltene **Schwertransporter, Feuerwehr- und Einsatzfahrzeuge** oder **amerikanische Trucks** auf den im Eigenbau gestalteten **Freigelände-Parcours** geschickt. Schaufelbagger arbeiten sich durch eine eigens eingerichtete Baugrube. Einen Meter weiter werden Güter im kleinen Maßstab umgeschlagen. Die stolzen „Fahrer“ und auch „Fahrerinnen“ stehen am Rande und lenken ihre Schätzchen per Fernsteuerung. Neben dem hannoverschen Truckmodellteam führen Gäste aus ganz Deutschland ihre Fahrzeuge vor.



Was steht in der Mitte des Geländes?

GVH-Fahrtipp: Alle 30 Minuten Bus 128 ab Hannover Hauptbahnhof 10.01 Uhr bis Höfestraße, Fahrzeit 20 Minuten, oder Bus 121 um 10.04, 10.34, 11.04, 11.34, 12 Uhr und dann ab 12.30 Uhr alle 15 Minuten bis Lister Kirchweg, Fahrzeit rund 11 Minuten. **Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Höfestraße 17.10 Uhr.





Foto: Angelika Liebrecht



Foto: Astrid Hölzer

Der Wald der Kinder

Am Rande des Mecklenheider Forstes entwickeln Kinder und Jugendliche einen Wald nach ihren Ideen und Wünschen. Hier planen sie selber, pflanzen Bäume, bauen **Waldsofas, Traumfänger, Weidendörfer** und haben an der Entstehung des **Amphitheaters** mitgewirkt. Der **Kinderwald**, dessen Konzept vom Kinderliedermacher Unma-da Manfred Kindel stammt, ist seit 1996 auf einer Fläche von sieben Hektar im Entstehen. Kinder und Jugendliche können die Natur auf ganz unterschiedliche Weise und mit allen Sinnen kennen lernen. Ihrer Kreativität werden keine Grenzen gesetzt. Die Erwachsenen des Kinderwaldes unterstützen sie bei der Umsetzung ihrer Ideen. Bei den **erlebnisorientierten Führungen** stellt die Jugendgruppe ihr Kinderwaldgelände vor. Bereits auf dem Weg von der Stadtbahn zum Kinderwald können an drei **Forscherstationen** mit Augen, Ohren und Tastorganen die Schätze des Waldes entdeckt sowie seine Geräusch- und Farbenvielfalt erfahren werden.

? Warum riecht es am Amphitheater des Kinderwalds nach Mittelmeer?



Hinweis: 11.30, 13 und 15 Uhr Erlebnis-Führungen durch den Kinderwald; ganztägig Forscherstationen im Mecklenheider Forst
GVH-Fahrtipp: Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 6 ab Kröpcke 10.05 Uhr bis Endstation Nordhafen, Fahrzeit 16 Minuten. Dann Wanderung durch den Mecklenheider Forst.
Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Nordhafen 17.29 Uhr.



Fotos: Michel Bräm



Hals – Nase – Ohr

Das Klinikum Hannover Nordstadt hat sich seit den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts zu einem bundesweit und international beachteten **Medizinstandort** entwickelt. Hier hat auch die hochspezialisierte Hals-Nasen-Ohren-Klinik ihren Sitz. Jährlich suchen sie rund 19.000 Patienten auf, damit ihre Sinne Schmecken, Riechen und Hören sowie die Fähigkeit sich zu ernähren und mit anderen zu kommunizieren erhalten bleiben. Auf den **Rundgängen** wird der Schleier gelüftet, was sich zum Beispiel hinter **otoakustischen Emissionen** oder **Rhinomanometrie** verbirgt. Die Besucher können mit dem Ambobeutel ihre **Beatmungskünste** unter Beweis stellen. Gleich nebenan steht ein **Hörtest** auf der Tagesordnung und es gibt **Tipps** zu **Allergien** und **Schnarchen**. Der Nachwuchs führt derzeit beim Strohalm-Wasserfussball vor, wer den längeren Atem hat. Und bei **Jazz** mit Hartmut Brandt und Jürgen Winkler bietet die Cafeteria eine Verschnaufpause.

? Welche „Werkzeuge“ gibt es im Ohr?

Hinweis: 13 und 15 Uhr Führungen durch die HNO-Klinik

GVH-Fahrtipp: Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 11 ab Kröpcke 10.43 Uhr bis Endstation Haltenhoffstraße, Fahrzeit 7 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Haltenhoffstraße 17.31 Uhr.





Foto: Sybille Heller



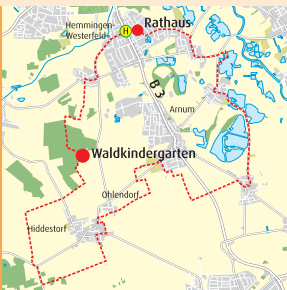
Foto: Gabi Drabben-Thiemann

Mit dem Rad zum Waldkonzert

Vor dem Start führt Bürgermeister Schacht-Gaida durch das neue **Rathaus**. Mit dem Drahtesel geht es anschließend über den **Land(wirt)schaftspfad** durch schützenswerte und für das **Naturerleben** attraktive Gebiete. An verschiedenen Stationen wird über ökologische, ökonomische, landschaftliche und landwirtschaftliche Aspekte informiert. Ein Höhepunkt der Tour für Groß und Klein ist sicherlich das **Waldkonzert des Kinderwaldchors Hannover** unter der Leitung von Unmada Manfred Kindel. Das Repertoire umfasst viele, vor allem eigene Lieder aus dem Natur- und Umweltbereich sowie solche indianischer Völker. Neben diesem Ohrenschaus lädt der Waldkindergarten „Die Waldameisen“ zu leckeren Tafelfreuden ein. Wenn der Nachwuchs jetzt nicht zu erschöpft ist, kann noch der Rest des Land(wirt)schaftspfads in Angriff genommen werden. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist für die Radtour eine telefonische **Anmeldung** unter 0511/4103-135 erforderlich.



Wie viele Plätze besucht der Waldkindergarten im Bürgerholz?



Hinweis: 10 Uhr Führung durch das Rathaus; 10.30 Uhr Start der Radtour am Rathaus; 12 Uhr Waldkonzert

GVH-Fahrtipp: Stadtbahnlinie 3 ab Kröpcke 9.26 Uhr bis Wallensteinstraße und weiter mit Bus 363 bis Westerfeld/Deveser Straße, Fahrzeit 19 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Westerfeld/Deveser Straße 17.27 Uhr.



Fotos: Eckard Dreweas



Rodeo ohne Pferde

Muss man sich beim normalen Rodeo möglichst lange auf einem Vierbeiner halten, so fährt ein Kanute bei der Abwandlung dieser Wettkampfsportart mit seinem Boot auf der Stelle in Walzen, dreht Kerzen und andere spektakuläre Figuren. Ein dafür passendes Wasserrevier bietet die einzige künstliche norddeutsche **Wildwasserstrecke** an der Hildesheimer Bischofsmühle. Neben namhaften Sportlern, die ihr Können beim „Wasserreiten“ und beim **Kanu-Slalom** zum Besten geben, wird ebenfalls vorgeführt, wie man im Wildwasser Menschen rettet. Sind hier Experten gefragt, so ist das **Kanuwandern** etwas für jeden. Flussaufwärts liegt an der Innerste bei der Johanneswiese der niedersächsische Kanustützpunkt für Schulen. Hier herrschen ideale Bedingungen, um **selbst** mal im Einer- oder Zweier-Kajak auf ruhigem Gewässer zu **paddeln**. Ein paar Wellen weiter kann man spannende **Kanupolo**-Wettkämpfe verfolgen oder sich an Land die Bootstypen erklären lassen.

? Wann wurde die Wildwasserstrecke an der Bischofsmühle fertiggestellt?

Hinweis: Zum Kanufahren ist das Schwimmabzeichen in Bronze – der Freischwimmer – und bei Jugendlichen das Einverständnis der Eltern erforderlich.

GVH-Fahrtipp: Alle zwei Stunden RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.26 Uhr bis Hildesheim Hauptbahnhof, Fahrzeit 25 Minuten, und weiter mit Buslinie 101 Richtung Himmelsthür bis Haltestelle Museum oder Dammtor.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Dammtor 16.38 Uhr und Museum 16.40 Uhr.





Fotos: Svenja Theunert



Am Grünen Ring ins Mittelalter

In die Pedale getreten und auf geht es entlang des **Grünen Rings** zum **bunten Bauernmarkt** am Grapenkieker in Isernhagen. Die nördliche Nachbargemeinde der Landeshauptstadt ist ein Geheimtipp für Menschen, die Ruhe und Erholung suchen, aber dennoch nicht die Vorteile der nahen Großstadt missen möchten. Von den Stadtbahnstationen in Lahe und am Fasanenkrug folgt man den auffällig **blau** markierten Gegenständen entlang der Strecke. Zusätzlich bietet die Radsportsparte des RTC Altwarmbüchen **vier geführte Fahrten** an. Durch die Isernhagener Feldmark mit ihrer Wiesen- und Moorlandschaft geht es dem Ziel entgegen. **Gaukler, Minnesänger, Ritter** und allerlei mittelalterliche Figuren bevölkern dort die Szene. Mit Stockbrotbacken, Kinderschminken, Schatzsuche, Armbrustschießen und dem Ritterkampf wird es sicher niemand langweilig werden. Wer sich einige der **blauen Wegzeichen** gemerkt hat, den erwartet als Belohnung ein frisch gebackenes Bauernbrot!



Wofür stehen die beiden letzten Buchstaben bei Isernhagen F. B.?



Hinweis: 10 bis 18 Uhr Bauernmarkt; geführte Radtouren um 11 und 15 Uhr von der Endstation Lahe der Stadtbahnlinie 3 sowie um 12 und 14 Uhr ab der Endstation Fasanenkrug der Stadtbahnlinie 7

GVH-Fahrtipp: Ab Kröpcke 9.19 Uhr, dann stündlich ab 10.17 Stadtbahnlinie 7 bis Endstation Fasanenkrug und weiter mit Bus 620 bis Isernhagen FB/Isernhagenhof, Fahrzeit rund 34 Minuten. Anfahrt Radtouren ab Kröpcke 10.40 und 14.40 Uhr nach Lahe, 11.32 und 13.32 Uhr zum Fasanenkrug.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Isernhagen FB/Isernhagenhof 16.57 Uhr.



Fotos: ADAC Presse



Mit Sicherheit was erleben

Gefahren erkennen, vermeiden, bewältigen: Unter diesem Motto läuft das **Fahrsicherheitstraining** hier ab. Den Gästen wird demonstriert wie sich der PKW im Grenzbe-
reich verhält. Als **Beifahrer** von **Fahrprofis** kann man live „erfahren“, wie lang der Bremsweg auf schneeglatter
Fahrbahn ist oder wie ein Fahrzeug stabilisiert werden kann, falls plötzlich das Heck ausbricht. Oder mal kurz mit
dem Geländewagen offroad einen **Wasserlauf hinauf** fah-
ren. Auf elf Modulen können die verschiedensten Fahr-
bahnzustände simuliert werden. Zusätzlich tauchen **Hin-
dernisse** auf, denen es auszuweichen gilt. So wird das
Fahren auf einer **Gleitfläche** mit einer verschiebbaren
Hydraulikplatte zum ultimativen Test für **Reaktion** und
Koordination. Bei der Schau „Achtung Auto!“ erleben die
Kinder wie lang Reaktionszeiten und Anhaltewege sind.
Mit **Elektro-Carts** vom Indoor-Spielpark Tumultus können
sie hingegen sichere Runden drehen oder sich auf der
Hüpfburg vergnügen.

? Wie groß ist das Gelände des Fahrsicherheitszentrums?

GVH-Fahrtipp: Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 2 ab Kröpcke 9.33 Uhr bis Endstation Rethen, Fahrzeit 26 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Rethen 17.21 Uhr.





Fotos: Obstplantage Hahne



Natürlich... aus der Region Hannover

60.000 vollbehängene Obstbäume, die kurz vor dem Abernten stehen, prägen zu dieser Jahreszeit die Leineau bei Gleidingen. Ob Alkmene, Elstar oder 20 weitere Apfelsorten – auf 22 Hektar biegt sich alles unter einem üppigen Fruchtbehang. Bei **Rundfahrten** mit dem **Traktorgespann** erläutert der Plantagenchef ausführlich alles über den Anbau von Äpfeln, Zwetschgen und Beerenobst. Alte und neue **Obstsorten** werden **verkostet**. Zwischendurch können gerne Fachfragen wie beispielsweise zum richtigen **Baumschnitt** gestellt werden. In den Lagerhäusern wird außerdem die moderne **Obstlagerung** gezeigt, die es erlaubt, dass Äpfel bis zu einem Jahr knackig frisch bleiben. Nebenan werden die Früchte sortiert und aufbereitet. Aber nicht nur im Anbau werden hier Spitzenleistungen getätigt, denn schon in den fünfziger Jahren sorgte die Plantage mit der Weiterentwicklung des Entsteinens von Kirschen dafür, dass Hannovers Konditoren leichtere Arbeit hatten.



Wie heißt der Gleidinger Kinderapfel?



Hinweis: 11 bis 17 Uhr stündlich Führungen durch die Plantage

GVH-Fahrtipp: Halbstündlich Stadtbahnlinie 1 ab Kröpcke 10.11 Uhr bis Gleidingen/Süd, Fahrzeit 31 Minuten.

Rückfahrt zur Verlosung ab Gleidingen/Süd 17.09 Uhr.



Foto: vhs Langenhagen

Foto: Wirtschaftsklub Langenhagen



FaBeLhaftes Fest

Der **Marktplatz** verwandelt sich in einen großen **Jahrmarkt**. Viele **Aktionen** für Familien vom Autorennen über Kinderschminken, Hindernisparcours bis zum Lasergewehrschießen werden offeriert. Neben Feuerwehr und Polizei führt der **Kinderzirkus** der Adolf-Reichwein-Schule sein Können vor. Ein Höhepunkt ist sicherlich die bunte **Bühnenshow** der bekannten Kinderliedermacherin Karin Meier, bei der die anwesenden Kinder mitwirken können. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgen der Akkordeonklub, das Musikcorps Langenforth und die Närrische Ritterschaft. Mit dem Ausrichten des **Familienfestes** zeigen der Wirtschaftsklub, die Volkshochschule und das Mehr-Generationen-Haus, wie das Langenhagener Modellprojekt „FaBeLhaft“ die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** in die Praxis umsetzt. Den Abschluss des Festes bildet die feierliche Enthüllung und Prämierung des **Langenhagener Löwen**, dem neuen Sympathieträger der Flughafenstadt.

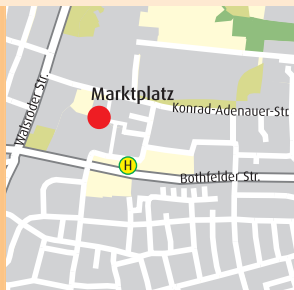


Wie viele Bäume stehen im Rathaus-Innenhof?

Hinweis: 11 Uhr Eröffnung durch Bürgermeisterin Dr. Susanne Schott-Lemmer; 14.30 Uhr Liedermacherin Karin Meier; 16 Uhr Vorstellung des Langenhagener Löwen

GVH-Fahrtipp: Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 1 ab Kröpcke 10.40 Uhr bis Langenhagen/Zentrum, Fahrzeit 18 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Langenhagen/Zentrum 17.22 Uhr.





Fotos: Stadt Lehrte



Eine Stadt im Wandel

Wer an Lehrte denkt, der verbindet damit schnell den Begriff Eisenbahnknotenpunkt. Doch die Stadt befindet sich im Wandel. Die eher unbekannteren Seiten gilt es bei den **geführten Stadtwanderungen** und **-touren** zu entdecken. Zum Beispiel die Keimzelle der Stadt: das **alte Dorf** mit seiner 1000-jährigen Linde. Oder die Matthäuskirche, deren neue Glocken sehenswert sind. Als Wahrzeichen der Stadt entpuppt sich immer mehr der reizvolle Wasserturm der ehemaligen Zuckerfabrik. Um ihn herum sind die Veränderungen besonders gut zu verfolgen, ist doch hier gerade unter anderem der **neue Stadtpark** im Entstehen. Die Kalihalde des Bergwerks **Bergmannsseggen** repräsentiert im Gegensatz dazu eine abgeschlossene Ära. Aus dem bisherigen Rangierbahnhof entwickelt sich indes das moderne **Güterverkehrszentrum**. Ziel aller Touren ist das **Fachwerkhaus im Stadtpark**, wo ein **Fest** mit Musik, Trank und Speis die neuen Lehrte-Experten erwartet.



Welche Jahreszahl zielt den Wasserturm?



Hinweis: 11 und 14 Uhr Start der rund dreistündigen Wanderungen und Radtouren am Bahnhof; 11.30 bis 17 Uhr Fest am Fachwerkhaus, 11.30 Uhr Jazzformation Fluid, 14 und 15 Uhr Tanzsportklub Lehrte, 16 Uhr Lehrter Knappenchor

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.46 Uhr bis Lehrte, Fahrzeit 9 Minuten, oder stündlich S3 ab 11.06 Uhr, Fahrzeit 17 Minuten. Zu den geführten Touren RE um 10.46 und 13.46 Uhr.

Rückfahrten zur Verlosung ab Lehrte 17.05 Uhr.



Fotos: vhs Hannover Land



Foto: Katharina Frambach



Superspaß im Leinepark

Hier sind **kreative Kids** gefragt. Bei der **Mini-Playback-Show** geht so richtig die Post ab, wenn die kleinen Stars ihre großen Showidole mit beachtlicher Perfektion imitieren. Viel Publikum ist gleichfalls zu erwarten, wenn die jungen Talente ihre ersten Künste auf dem Einrad vorführen. Erst basteln, dann jonglieren ist im **Zirkuszelt** angesagt, wo Bälle und Pois für artistische Kunststücke gestaltet werden. Auch an der **Materialbank** kann das handwerkliche Können mit vielen Stoffen unter Beweis gestellt werden. Weitere Attraktionen sind **Ponyreiten**, **Bilderbuchkino**, **lustige Kurzfilme** und das **Puppentheater**. Um sich einen guten Überblick über Fest und Stadt zu verschaffen, sollte man die Feuerwehrleiter erklimmen. Für eine feuchtfrohliche Abkühlung sorgt das nahe Freibad, dessen Becken von **Spieltieren** bevölkert wird. Spannend sind zudem die **Führungen** am **Schloss Landestrost**, am **Erchsberg** und **an der Löwenbrücke** zum Thema „Krieg und Frieden“.

? Wer stritt sich am Sühnestein?

Hinweis: 12 und 15 Uhr Mini-Playback-Show, Anmeldung bis 10 und 12 Uhr vor Ort möglich, eigene CD muss mitgebracht werden; 10 bis 17 Uhr stündlich Führungen am Schloss Landestrost, Erchsberg und an der Löwenbrücke.
GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.20 Uhr bis Neustadt a. Rübenberge, Fahrzeit 19 Minuten. Weiter zur Minute 53 mit Bus 440 bis Mecklenhorster Straße oder 15 Minuten Fußweg.
Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Mecklenhorster Straße 17.09 Uhr.





Fotos: Mittelweser-Touristik



Zu Lande und zu Wasser

Eine kleine **Weser-Kreuzfahrt** ist bestimmt eine der erholbarsten Möglichkeiten Nienburg und seine Umgebung zu erforschen. Wer lieber **selber Kapitän** ist, kann sich nach einer kurzen Einweisung mit dem motorisierten Schlauchboot auf kleine Fahrt begeben. Wieder an Land verheißt der köstliche Duft von frischem **Weseraal**, der einem aus der Räucherammer entgegenzieht, einen kulinarischen Hochgenuss. Mit neuen Kräften ist nun die Nienburger Schnitzstube die nächste Station. In ihrem **Skulpturengarten** können Groß und Klein an einigen Stationen alte **Arbeitstechniken ausprobieren**. Und der Nachwuchs kann seine Schifffahrtskünste mit selbstgemachten Booten unter Beweis stellen. Ein paar Straßen weiter lockt das **Museumsfest** im Biedermeiergarten des Quaet-Faslem-Hauses mit weiteren Handwerksvorführungen und einem bunten **Kinderfest**. Die interessante Altstadt und Nienburgs Verhältnis zum Weserstrom sind Thema der **Stadtführungen**.



Seit wann gibt es die Wesertorbrücke?



Hinweis: 10 bis 16 Uhr Museumsfest; 11.30 und 13 Uhr Stadtrundgänge ab Tourist-Info, 1 € p. P.; 12.30, 14.30 und 16 Uhr Weser-Rundfahrten, Erwachsene 6 €, Kinder 3 €, Schlauchboot 5 € je 30 Min.

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.20 Uhr bis Nienburg/Weser, Fahrzeit 33 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse oder 10 Minuten Fußweg bis zur Innenstadt.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Nienburg 17.04 Uhr.



Foto: Gruppe Schallmeyer



Für mehrere Generationen

Wie feierten die Generationen früher zusammen, wie wohnen sie heute unter einem Dach? Antworten dazu findet man in Pattensen.

Am **mittelalterlichen Markt** können sich **alle** Altersgruppen amüsieren. Kinder nehmen an altertümlichen Spielen wie Bogenschießen oder dem Klipp-Spiel teil. Drechsler, Schuhmacher und andere Handwerker führen ihre Kunstfertigkeit vor. Beim Spinnen und Wolle färben erlauben die Könner einen Blick über die Schulter. Edle Steine, Jungfernkranze und Früchte der Jahreszeit verführen zum Staunen und Probieren. Zauberer, Wahrsagerin und ein kurzweiliges Programm aus **Musik und Gaukeleien** unterhalten die Gäste. Das **Mehrgenerationenhaus** zeigt in vorbildlicher Weise, dass das Zusammenwohnen der Generationen unter einem Dach ein **Zukunftsmodell** sein kann. Auf **Rundgängen** wird die Einrichtung vorgestellt und **Alt und Jung** spielen zusammen in der guten Stube. An beiden Orten gibt es „Gaumenschmausereyen“.

? Wie viel Wasser passt in das große Schwimmbecken im Freibad?

Hinweis: Eintritt Mittelaltermarkt im Schwimmbad bei Vorlage Programmheft 2 €, Kinder bis Schwertmaß frei

GVH-Fahrtipp: Stündlich RegionSprinter 300 ab Hauptbahnhof/Ernst-August-Platz 9.22 Uhr bis Pattensen/Siedlung (Mehrgenerationenhaus) oder Pattensen/ZOB, Fahrzeit 29 bzw. 31 Minuten. Vom ZOB kostenlose Shuttlebusse zum Mittelaltermarkt.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Pattensen/ZOB 16.30 Uhr und ab Pattensen/Siedlung 16.32 Uhr.





Fotos: Wifto GmbH



Landpartie und Gerstensaft

Zu einem Abstecher aufs Land lädt das Dorf **Plockhorst** mit seinem ursprünglichen Charakter ein. Rund um den Dorfplatz locken viele Aktionen. Ein Highlight ist die große **Kürbisausstellung** auf dem Biohof, bei der jedermann seine **Fertigkeit im Schnitzen** mit diesem Naturmaterial unter Beweis stellen kann. Die Dorfgeschichte kann in der Ausstellung oder bei einem **Rundgang** erkundet werden, bei der manch amüsante Anekdote erzählt wird.

In **Peine** erlebt man dagegen bei der **Privatbrauerei Härke** beim Gang durch Sudhaus, Kühlschiff und Lagerkeller wie aus Hopfen, Malz, Wasser und Hefe köstliche Trinkgenüsse entstehen. Natürlich steht am Ende eine **Verkostung** des herrlich herben Pilses auf dem Programm. Bei der **Stadtführung** lernt man unter anderem den „Place de la Concorde“ à la Peine oder die im Jahr 1867 von Baumeister Hase erbaute Kirche „Zu den Heiligen Engeln“ kennen.

? Welches Tier ist im Peiner Stadtwappen zu finden?



Hinweis: 11 bis 18 Uhr viele Aktionen in Plockhorst; 12.30 und 14 Uhr Dorfführung; 11 bis 15 Uhr alle 30 Minuten Brauereiführungen mit Verköstigung; 11 und 13 Uhr Stadtführungen in Peine ab Tourist-Info am Bahnhof

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Peine, Fahrzeit 28 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse nach Plockhorst.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Peine 16.37 Uhr.



Ronnenberg-Empelde

Veranstalter: Niedersächsisches Museum für Kali- und Salzbergbau



Fotos: P. Sandhoss



TOUR 30

Glück auf!

Mit dem Gruß der Bergleute werden im **Museum für Kali- und Salzbergbau** die Besucher empfangen. Schon vor 1100 Jahren wurde rund um Empelde das weiße Gold aus solehaltigen Quellen gewonnen, was mit Unterbrechungen bis 1965 geschah. Nachdem Mitte des 19. Jahrhunderts Justus von Liebig entdeckte, dass für das Pflanzenwachstum bestimmte Mineralstoffe maßgeblich sind, begann ab 1861 auch die bergmännische Förderung der Kalirohsalze und ihre Verarbeitung zu Düngemitteln. In der Region Hannover wuchsen in der Folge vielerorts die Abraumhalden der Bergwerke in die Höhe. Von der Entstehung des Salzes über seine Förderung bis zur Industrie- und Sozialgeschichte werden im Museum alle Aspekte der **Kaligeschichte** behandelt. Beim **Salzklopfen** erfahren die Kinder, wie schwer die Arbeit war. Faszinierende Salzstufen finden sich im **Kristallkeller**. Ein Erlebnis ist die **Besteigung** der renaturierten Rückstandhalde mit ihrem Weinberg.

? Wie alt ist das älteste Salz der Welt?

Hinweis: 10 bis 17 Uhr regelmäßig Führungen durch das Museum und auf die renaturierte Halde

GVH-Fahrtipp: Alle zwei Stunden Stadtbahnlinie 9 ab Kröpcke 9.53 Uhr bis Endstation Empelde und weiter mit Bus 510 bis Empelde/Rathaus, Fahrzeit 25 Minuten. Oder stündlich S 1 ab Hannover Hauptbahnhof 9.33 Uhr bis Empelde, Fahrzeit 13 Minuten, und rund 15 Minuten Fußweg.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Empelde/Rathaus 16.46 Uhr und ab Bahnhof Empelde 17.12 Uhr.





Fotos: Schaumburger Landschaft



Denkmale erzählen

Der historische Stadtkern der Bergbau- und Glasstadt **Obernkirchen** wird von der imposanten Stiftskirche St. Marien beherrscht. In ihr werden beim **Theaterspiel** die Erlebnisse des Pastors Dornemann während des 30-jährigen Krieges erzählt. Im Schatten der Kirche arbeitet ein **Bildhauer** an einer Skulptur aus dem berühmten Sandstein des Ortes. Um die Ecke werden Schmiedearbeiten in der **historischen Schlosserei** vorgeführt. Überlieferte **Gartengestaltung** steht im Bürgergarten Brockmann im Mittelpunkt. Am Bergbau Interessierte werden bei den Touren in den Lietstollen fündig. Das nahe, einst weltberühmte **Bad Eilsen** strahlt mit seinen prächtigen Kurbauten und dem weitläufigen Park noch immer ein bisschen von der **Eleganz vergangener Epochen** aus. Einen virtuellen Spaziergang in diese glanzvollen alten Zeiten erlaubt die **Fotodokumentation** im Kursaal. In beiden Orten wird zusätzlich ein buntes Unterhaltungsprogramm mit gastronomischer Umrahmung geboten.

? Wie heißt die historische Schlosserei in Obernkirchen?



Hinweis: Obernkirchen: regelmäßig Stadtrundgänge ab Trafohaus; ab 14 Uhr stündlich Führungen in den Lietstollen; 17 Uhr Theaterspiel in der Stiftskirche; Bad Eilsen: regelmäßig fachkundige Führungen durch den Kurpark

GVH-Fahrtipp: RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.09, 12.09 und 14.09 Uhr bis Stadthagen, Fahrzeit 28 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse nach Obernkirchen und Bad Eilsen.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bad Eilsen/Busbahnhof 15.15 Uhr und Obernkirchen/Post 15.25 Uhr.



Fotos: Zweckverband Leine-Aller-Tal



Bunt gemixt zwischen Aller und Leine

Das idyllisch-ländliche Aller-Leine-Tal, eine der beliebtesten Ausflugs- und Erholungsregionen für Familien im Nordwesten von Hannover, präsentiert sich in diesem Jahr mit einem Super-Sommerfest in Schwarmstedt. Auf dem Party-Programm steht unter anderem: das **Hafenfest** mit **Shuttle-Bike-Touren** auf der Leine, fetzige **Live-Musik im Kirchengarten**, die große **Kunsthandwerker Ausstellung** am Uhlehof mit geöffnetem Maler-Atelier und lustigen Mitmachaktionen im **Kinderkunstgarten**, ein traditioneller Bauernmarkt mit Pflanzentauschbörse auf dem Rathausplatz sowie die **Oldtimershow** mit Vorführung alter Landmaschinen am Varrenbruch. In **Harrys klingendem Museum** tönt es von der Aeolsharfe bis zur microgesteuerten Drehorgel - davor sind es die von Kindern geschaffenen fantasievollen **Klangbaum-Skulpturen** im Wind-Klang-Garten. Im **Schulmuseum Bothmer** steht historischer Unterricht wie zu Kaisers Zeiten auf dem Stundenplan und in der Pause die Speisung mit Rübensaftbrot.



Wo befindet sich das Kunstobjekt „PaarPferd“?

Hinweis: 12 bis 14 Uhr Esseler Musikanten am Hafenfest; 14 bis 15 Uhr Gruppe Querbeat am Rathausmarkt; 15.30 bis 18 Uhr Jazzband an der Kirche

GVH-Fahrtipp: RB ab Hannover Hauptbahnhof 8.44 Uhr und ab 9.51 Uhr stündlich bis Schwarmstedt, Fahrzeit rund 36 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Schwarmstedt 16.30 Uhr.





Fotos: Heimatmuseum Seelze

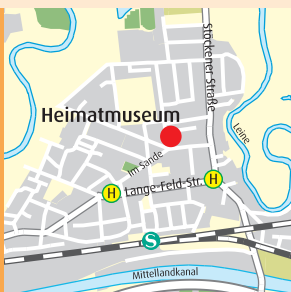


Musik liegt in der Luft

Das Heimatmuseum in Letter ist bekannt für seine attraktiven Sonderausstellungen. Die aktuelle Schau behandelt **Musik-** und **Gesangsvereine** sowie **Kirchen-** und **Posaunenchor**e in Vergangenheit und Gegenwart. Exemplarisch wird dabei die Entwicklung des Musikwesens innerhalb der heutigen Stadt Seelze vorgestellt. In den besten Tagen gab es hier bis zu 40 verschiedene Musikgruppen. Auch die **Hausmusik** spielt eine wichtige Rolle. Mit welchen Instrumenten die Familien im Laufe der Zeit am liebsten zusammen musiziert haben, wird anhand von alten und neuen Originalinstrumenten dokumentiert. Aber nicht nur Historie ist angesagt, denn die Entdecker können im **Musikerlebnispark** selber ein Instrument ausprobieren. Neben den Ständen der Laien beweisen **Konzerte** von Seelzer Musikgruppen, wie breitgefächert das Repertoire der Szene noch immer ist.



Mit welcher Auszeichnung für Chorvereinigungen wurden sieben Seelzer Vereine ausgezeichnet?



Hinweis: 14 bis 18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

GVH-Fahrtipp: Alle 30 Minuten S1/S2 ab Hannover Hauptbahnhof 13.58 Uhr bis Letter, Fahrzeit 8 Minuten, oder halbstündlich RegioSprinter 700 ab Hauptbahnhof/Ernst-August-Platz 13.48 Uhr bis Letter/Dorfkrug, Fahrzeit 20 Minuten. Dann jeweils 10 Minuten Fußweg.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Letter 17.21 Uhr.



Fotos: Holcim AG



Fossiliensuche am Meeresgrund

Vor 80 Millionen Jahren bevölkerten während der Kreidezeit **Muscheln**, **Schwämme** und **Seeigel** die Region. **Ammoniten** mit ihren zum Teil eigenwillig geformten Gehäusen und Haifische tummelten sich im Meer. Seitdem ist es im Laufe der Jahrtausende trockener geworden, aber die **fossilen Spuren** der einstigen Meeresbewohner finden sich noch immer bei uns. Bewaffnet mit einem kleinen Hammer kann man in der Mergelgrube bei Höver heute auf die Suche nach ihnen gehen. In der Raupenhalle am Eingang des Steinbruchs muss sich jeder Besucher schriftlich anmelden und kann der kleinen **Ausstellung** Interessantes über die Geologie, Abbauverfahren sowie Flora und Fauna in der Grube entnehmen. Nebenan finden sich zur Anregung einige schöne Fundstücke, die sicherlich das **Jagdfieber** steigern. Vor Ort geben Experten gerne weitere Auskünfte. Zur Kräftigung stehen Getränke und Grillspezialitäten bereit.

? Wie viele mineralische Rohstoffe verbraucht jeder Deutsche im Jahresdurchschnitt?

Hinweis: Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung (Verschmutzungsgefahr!) sind erforderlich. Zum Steine klopfen einen leichten Hammer mitbringen.

GVH-Fahrtipp: Stündlich Stadtbahnlinie 5 ab Kröpcke 9.33 Uhr, ab 13.03 Uhr halbstündlich bis Endstation Anderten und weiter mit Bus 370 bis Höver/Petersweg, Fahrzeit 30 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Höver/Petersweg 17.01 Uhr





Fotos: HSM



Einsteigen bitte!

Wie viele Straßenbahnbetriebe gibt es in der Region Hannover? Keine Frage: Zwei. Denn neben der üstra betreibt das **Hannoversche Straßenbahn-Museum** ebenfalls eine Strecke. Zwar sind hier keine schicken Silberpfeile auf Achse, dafür kann man in **Bahnen aus ganz Deutschland** und dem **europäischen Ausland** den Charme vergangener Zeiten genießen. Und in diesem Jahr hat sich die Streckenlänge glatt auf **2,4 Kilometer** verdoppelt. Die Eintrittskarte ist zugleich Billett für beliebig viele nostalgische Fahrten. Am Entdeckertag sind erstmals auch spezielle **Führungen für Kinder** im Angebot. Der Höhepunkt ist die große **Tram-Parade**, bei der mindestens zehn Wagen aus verschiedenen Epochen vorfahren und erläutert werden: Straßenbahngeschichte live! Und die Anhänger der kleinen Bahnen im Maßstab 1:87 kommen bei der sehenswerten **Modellanlage** auf ihre Kosten. Für eine Stärkung sorgen Kaffee, Kuchen und Eis im stilgerechten Straßenbahn-Café.

? Wie viel wiegt ein zweiachsiger Straßenbahn-Triebwagen?



Hinweis: ET-Eintrittspreise bei Vorlage des Programmhefts: Erwachsene 4 €, Kinder 1,50 €; 11.30 und 14 Uhr spezielle Führungen für Kinder im Grundschulalter; 15.30 Uhr große Tram-Parade

GVH-Fahrtipp: Stündlich Stadtbahnlinie 6 ab Kröpcke 10 Uhr bis Kronsberg und weiter mit Bus 330 bis Wehmingen, Fahrzeit 41 Minuten, oder stündlich Stadtbahnlinie 1 ab 10.11 Uhr bis Gleidingen/Nord und weiter mit Bus 390, Fahrzeit 49 Minuten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Wehmingen 16.55 Uhr.



Fotos: Dirk Schröder



Jugend-Kultur-Happening am Deister

Am Entdeckertag gilt es hier wie bereits in den acht Tagen zuvor, Jugend zu entdecken. Die Fußgängerzone des familienfreundlichen Springe steht Kopf. Kinder machen „Geschäfte“. Jugendliche schreiben kilometerlang ihre Fragen auf das Pflaster und visualisieren damit eindringlich, was die nachwachsende Generation bewegt. Die so genannten Hörgänge führen die Gäste bei einer **akustischen Schnitzeljagd** in verschwegene Winkel der Stadt mit erstaunlichen **Begegnungen zwischen Jung und Alt**. Am späten Nachmittag verwandeln die „Lebendigen Schaufenster“ die Straße in eine große Bühne mit einer Mischung aus **Theater, Akrobatik** und **Pantomime hinter den Scheiben der City-Geschäfte**. Was haben da wohl schlafende Cowboys zu suchen? Bei der **Abschlussparty** ist ein flottes Programm mit **Hip-Hop, Breakdance** und **DJing** angesagt.



Wie lang ist der Fragen-Pflaster-Fries?

Hinweis: 14 Uhr Begehung des Fragen-Pflaster-Frieses; 16 Uhr Jugend im Gespräch mit prominenten Gästen in der St.-Andreas-Kirche; 17 bis 19 Uhr „Lebendige Schaufenster“; 19 Uhr Abschlussparty am Markt

GVH-Fahrtipp: Stündlich S5 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Springe, Fahrzeit 30 Minuten. Dann kurzer Fußweg zur Innenstadt.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Springe 16.33 Uhr.





Fotos: Stefan Schmitter



Rallye durch die Erdgeschichte

Steine reden zwar nicht, erzählen aber dennoch viel. Sie sind ein Nachschlagewerk für die Geschichte der Erde. Für Jahrmillionen ist die Entwicklung des Lebens vom Einzeller bis zu uns in ihnen archiviert. Bei einer **Rallye** rund um den **Jahrtausendblick** am Kamm des Wesergebirges können diese Spuren bis ins kleinste Detail verfolgt werden. Unterwegs sind sogar Säbelzahn tiger und der Furcht einflößende Tyrannosaurus-Rex anzutreffen. Künstlerisch ins Zeug legen kann man sich mit Hammer und Meißel bewaffnet unter fachkundiger Anleitung in der Bildhauerwerkstatt. Anregungen dazu bietet der **Internationale Skulpturengarten** mit Werken bekannter Künstler aus aller Welt. Den jüngeren Jahrgängen steht indes wohl mehr der Sinn nach **Fossilien suche**, **Steine bemalen** oder **Edelsteine sammeln**. Besonders schöne Exemplare von letzteren werden im Haus der Mineralien präsentiert. Nach alledem ist sicher der Appetit auf einen Steinzeit-Schmaus geweckt.

? Wie alt sind die ältesten Funde im Paläontologischen Museum?



Hinweis: ET-Tarife bei Vorlage Programmheft: Erw. 6 €, Kinder bis 14 Jahre 3,50 €, Familienkarte 14 € jeweils inklusive Teilnahme an der Rallye; 10.30 bis 16.30 Uhr stündlich Führungen im Paläontologischen Museum

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof von 9.09 bis 14.09 Uhr bis Stadthagen, Fahrzeit 28 Minuten. Weiter mit kostenlosen Shuttlebussen bis Steinbergen.

Letzte Rückfahrt ab Steinzeichen Steinbergen 16.45 Uhr.



Fotos: Gemeinde Uetze



Da bleibt kein Auge trocken

Als eines der größten Zwiebelanbauggebiete Deutschlands widmet Uetze dieser Feldfrucht natürlich ein eigenes **Fest**. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Band „Die Smarties“ und lokale Musikgruppen. Neben Künstlern und Vereinen aus der **Zwiebelhochburg** sind wieder Gruppen aus der ungarischen Partnergemeinde Balatonyörök mit von der Partie. Für den Nachwuchs gibt es vielfältige Aktionen wie Geschicklichkeitsparcours, Krökelturnier und Malen. Beim **Street-Volleyball** ist mitmachen oder einfach zuschauen angesagt. Das Angebot für das leibliche Wohl dominiert ebenfalls das Lauchgewächs. Gespannt darf man sein, was beim **Prominenten-Kochwettbewerb** für Leckereien gezaubert werden. Mit der **Pferdekutsche** geht es zum Zwei-Ständer-Kübbunghaus in Wackerwinkel, wo über das Familienleben in früheren Zeiten informiert wird. Viel Wissenswertes über Anbau und Verarbeitung der Zwiebel erfährt man bei der Raiffeisengenossenschaft Dollbergen.

? Aus welchem Jahr stammt das älteste Gebäude in der Gemeinde Uetze?

Hinweis: 11 bis 18 Uhr Zwiebelfest; 13 bis 17 Uhr Führungen im Kübbunghaus; 10 bis 16 Uhr Besichtigung der Raiffeisengenossenschaft Dollbergen

GVH-Fahrtipp: Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.46 Uhr bis Dollbergen, Fahrzeit 21 Minuten. Von dort kostenlose Businglinie zu den Veranstaltungsorten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Dollbergen 16.51 Uhr.





Fotos: Vogelpark Walsrode



Mehr als nur ein Vogel

Hauptanziehungspunkt für die ganze Familie ist in der Heidedstadt natürlich der **Vogelpark** mit seinen 4000 gefiederten Bewohnern aus allen Kontinenten und Klimazonen. Bei den erstaunlichen **Flugshows** stürzen Falken blitzschnell auf ihre Beute, Adler gleiten majestätisch durch die Lüfte. Aber auch Papageien, Pelikane und Sekretäre buhlen mit ihren **Kunststücken** um die Gunst des Publikums. Der große **Abenteuerspielplatz** im Park erweist sich immer als Renner. Im Stadtzentrum dreht sich bei BGS, Feuerwehr, Polizei und Verkehrswacht alles um die **Sicherheit der Familie**. Für die Kleinen im Kindergartenalter ist das **Familienfest im Heidemuseum** mit seinem speziellen Spielprogramm ein lohnendes Ziel. Der **Nostalgiezug** steuert Altenboitzen an, wo Trecker- und Draisinenfahren oder ein kurzer Ritt möglich sind. Auf einer abwechslungsreichen **Pferdekutschenfahrt** erschließt sich hingegen **Düshorn** dem Besucher. Dort haben Galerie und Dorfmuseum offen.

? Wann wurde das älteste Gebäude im Heidemuseum erbaut?



Hinweis: ET-Tarife Vogelpark: Erw. 10 €, Kinder 8 €; 11 bis 18 Uhr Fest im Heidemuseum; 13 bis 18 Uhr Sicherheitsvorführungen; 10, 13, 15.45 Uhr Nostalgiezug ab Walsrode, Erw. 4,50 €, Kinder 2 €, Familien 12 € bei Vorlage Programmheft; Anmeldung Kutschfahrt Düshorn unter Tel.: 05161/945792 erforderlich!

GVH-Fahrtipp: RB ab Hannover Hauptbahnhof 8.44 Uhr und ab 9.51 Uhr stündlich bis Walsrode, Fahrzeit rund 64 Minuten. Von dort kostenlose Businglinie zu den Veranstaltungsorten.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Walsrode 16.05 Uhr.



Fotos: Stadtwerke Hannover



Hinter dem Wasserhahn

75 Jahre Wasserwerk Elze-Berkhof – wenn das nicht ein passender Anlass für eine Supersause rund um das Lebenselixier ist! Der **Erlebnistag für Jung und Alt** an und in der größten Anlage ihrer Art in der Region verspricht Spiel, Spaß und Unterhaltung. Der Großteil der köstlichen Tropfen in der niedersächsischen Landeshauptstadt stammt aus den Grundwasservorkommen des Fuhrberger Feldes. Seit 1990 wird mit Hilfe der ansässigen Land- und Forstwirte mit vorbeugenden Schutzmaßnahmen für nachhaltig sauberes Trinkwasser gesorgt. Wer mag, kann sich bei **Führungen** über die **Wasseraufbereitung** informieren und an einem spannenden **Quiz** teilnehmen. In der Umgebung des Werks öffnen Landwirtschaftsbetriebe ihre Höfe zum Besuch und der örtliche Naturschutzbund stellt die Grundwasser schonende Nutzung von Wiesen vor. Für das leibliche Wohl gibt es einen rustikalen Imbiss aus regionalen Produkten.

? Wie viel Prozent des hannoverschen Trinkwassers stammen aus Grundwasservorkommen?

Hinweis: 10 bis 17 Uhr mindestens halbstündlich Führungen im Wasserwerk
GVH-Fahrtipp: Stündlich S4 ab Hannover Hauptbahnhof 10.11 Uhr bis Bennemühlen, Fahrzeit 27 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.
Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Bennemühlen 17.21 Uhr.





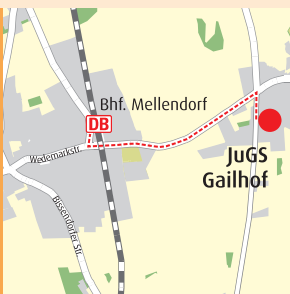
Fotos: Region Hannover/Henschke



Fit mit der ganzen Familie

Die **Fitnessparty** mit **Spiel, Sport** und **Spaß** bringt die ganze Familie rund um das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus (JuGS) der Region Hannover auf Touren. Die Kinder können an zahlreichen Erlebnispunkten ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen. Auf dem **Bungee-Trampolin** geht es ab in ungeahnte Höhen. Bodenständiger ist dagegen das Angebot am **Spielmobil** mit Attraktionen wie dem Springwurm oder dem Sternenkriechtunnel. Beim **Basteln von Bumerangs** unter professioneller Anleitung liegt beinahe schon ein Hauch von australischer Wildnis in der Wedemärker Luft. Die **Tanzvorführungen** der Schreberjugend und der Projektgruppe „Video-Clip-Dancing“ sorgen für die notwendige Verschnaufpause. Ruhiger geht es beim Schminken zu. Nebenan lassen sich die Ponys mit einer kleinen Streicheleinheit zu einem **Ausritt** überreden. Mit Naturkostbar, Milchshakes und einem Vollwert-Kuchenbuffet ist das Speiseangebot figurfreundlich ausgerichtet.

? Wie viele Holzhütten stehen auf dem Gelände des JuGS?



Hinweis: 11 bis 17 Uhr Fitnessparty
EGVH-Fahrtipp: Stündlich S4 ab Hannover Hauptbahnhof 10.11 Uhr bis Mellendorf, Fahrzeit 22 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.
Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Bahnhof Mellendorf 17.24 Uhr.



Fotos: WIG Wennigsen



Lebendiges Wennigsen – eine Meile für die ganze Familie

Kunst, Kultur und Freizeit kann man an drei Aktionspunkten in Wennigsen genießen. Am **Kloster** lernt man bei den **Führungen** durch das ehrwürdige Gemäuer aus dem 12. Jahrhundert die seltene Kombination aus einem Gotteshaus und einer Zehntscheune kennen. Sehenswert ist auch die **Kunstaustellung** „Was ist der Mensch?“ des Bildhauers Walter Green. Eine Hüpfburg und Malutensilien stehen für die Jugend bereit. „Kreislauf der Dinge“ nennt sich eine weitere Schau im **Spritzenhaus**. Einen Steinwurf entfernt lockt der **Kunsthandwerkermarkt**. Am **Heimatmuseum** werden ältere landwirtschaftliche Geräte ausgestellt und die **Mühlen-Kaffeestube** lädt zur Rast ein. Zu Fuß oder mit der **Kutsche** ist ein Ausflug zu den bekannten **Wasserrädern** im Deister möglich. Die kubanischen Rhythmen der Band **Havana**, die **Feuerwehrkapelle** und ein **Chor** sorgen für ein breitgefächertes Musikprogramm. Wenn der Magen knurrt, schaffen regionale und mediterrane Genüsse für Abhilfe.

? Wie heißt das Maskottchen aus Wennigsen?

Hinweis: 11, 13 und 15 Uhr Klosterführungen; 11 bis 16 Uhr Kutschfahrten zu den Wasserrädern ab Heimatmuseum. Bei der Tombola gibt es Freikarten für Kutschfahrten durch den Ort zu gewinnen.

GVH-Fahrtipp: Stündlich S1 ab Hannover Hauptbahnhof 9.33 Uhr bis Wennigsen, Fahrzeit 24 Minuten. Dann kurzer Fußweg ins Ortszentrum.

Letzte Rückfahrt zur Verlosung ab Wennigsen 17 Uhr.



Bühne der Region

Foto: Gudrun Hatwig



Moderation:
Freddy Weiß

Foto: Shanty-Chor Wunstorf



Wunstorfer Shanty-Chor

Standort: Hannover, Kröpcke

10.00 Uhr	Blasorchester der üstra
10.40 Uhr	Plattdeutscher Chor Sievershausen
11.00 Uhr	Blasorchester der üstra
11.30 Uhr	Wunstorfer Shanty-Chor
11.50 Uhr	Hannoversche Meister
12.00 Uhr	Blasorchester der üstra
12.40 Uhr	Wunstorfer Shanty-Chor
13.15 Uhr	Samba da Minha Aba – das feurige Trommelerlebnis
14.20 Uhr	Small Town Line Dancer – Square Dance
14.50 Uhr	Hannoversche Meister
15.00 Uhr	Shanty-Chor Hannover
15.40 Uhr	Small Town Line Dancer
16.15 Uhr	Blue Monday Group & Big Mama & O.J. – Rhythm and Blues, Soul und Gospel vom Feinsten
16.50 Uhr	Hannoversche Meister
17.00 Uhr	Blue Monday Group & Big Mama & O.J.
17.45 Uhr	Hannover sucht den Superkünstler – der Gewinner
18.00 Uhr	Mungo Jerry, ...in the summertime...
19.00 Uhr	Ende des Programms

Änderungen vorbehalten

Foto: Petra Konegen



Samba da minha aba

Foto: Klaus Lechte



Blue Monday Group

Foto: Kuhnt



Moderation:
Andreas Kuhnt

Foto: Nicole Martin



Buddy & The Cruisers

Standort: Hannover, Georgsplatz West

10.00 Uhr	Buddy & The Cruisers
10.30 Uhr	Cheerleading 1. Hannoverscher Cheerleader Verein
10.45 Uhr	Jazzdance TuS Ricklingen (e.co-Sport-Verein)
11.00 Uhr	Step, Aerobic TSV Ingeln-Oesselse
11.15 Uhr	Karate Karate Dojo Hannover
11.30 Uhr	Gardetanz TSC Fidele Ricklinger
11.45 Uhr	Cheerleading SV Odin (e.co-Sport-Verein)
12.00 Uhr	Buddy & The Cruisers
12.15 Uhr	BMX-Show Verein zur Förderung von Jugendkultur und Sport
12.30 Uhr	Jazztanz TKH (e.co-Sport-Verein)
12.45 Uhr	Hip Hop MTV Groß Buchholz
13.00 Uhr	Partnerübungen, Seilspringen Boxclub Kleefeld v. 1958 e.V.
13.15 Uhr	Aerobic SV Odin (e.co-Sport-Verein)
13.30 Uhr	Jazzdance TB Stöcken
13.45 Uhr	Clogging Tapsy Turtles des Sportvereins Weiß-Blau e.V. Hannover mit Gästen aus Bremen
14.00 Uhr	Buddy & The Cruisers
14.15 Uhr	Nordic Walking PräventionsSportBewegungslust e.V.
14.30 Uhr	Einradfahren TSV Groß Munzel
14.45 Uhr	Historische Tänze Historischer Tanzkreis Burgwedel
15.00 Uhr	Cheerleading RSV v. 1926
15.10 Uhr	Interview zum e.co-Sport in der Region Hannover mit dem ersten Regionsrat Prof. Dr. Axel Priebes
15.15 Uhr	Tanz, Gymnastik, Turnen VfL Hannover
15.45 Uhr	Kungfu, Taiji, Qigong Sun Taiji Quan
16.00 Uhr	Buddy & The Cruisers
16.15 Uhr	Can Can VSV Hohenbostel
16.30 Uhr	Hip Hop TKH (e.co-Sport-Verein)
16.45 Uhr	Orientalischer Tanz Hochschulsport Hannover
17.00 Uhr	Capoeira Hochschulsport Hannover
17.15 Uhr	American Football AFV Lehrte/Burgdorf Renegades
17.30 Uhr	„Starke Eltern – starke Kinder“ Tanz- und Gymnastikshow Kim Wojtera
17.45 Uhr	Kunstradfahren Verein für Kunstradfahren Hannover
18.00 Uhr	Buddy & The Cruisers
19.00 Uhr	Ende des Programms

Änderungen vorbehalten

Foto: SSB Hannover



Cheerleader

Foto: Wojtera



Kim Wojtera

Wer besonders sportlich ist, kann den **Sport-Führerschein** ablegen, für den an zahlreichen Ständen Mitmachaktionen warten. Das Formular gibt es am gemeinsamen Stand des Regions- und Stadtsportbundes sowie bei den teilnehmenden Aktionsständen.

Bühne Rupp Bräu

Felsenkeller Lauenau

Bühne



Duisenberg



„Tina Turner“



Mungo Jerry

Foto: OPLUS

Standort: Hannover, Georgsplatz Ost

10.00 Uhr	„Hallo Schaumburger Land“ – Gäste und Geschichten rund um den Deister
11.00 Uhr	Duisenberg – feinsten Blues-Rock von der „Kanzlerband“
11.45 Uhr	Money Penny – Big-Band Sound mit dem Nord/LB-Chor
12.20 Uhr	„Tina Turner“ – Simply the best!
12.40 Uhr	Don Mc Gordon – Folk, Blues and more
13.30 Uhr	„Das war Elvis“ – die legendäre Show Teil 1
14.15 Uhr	Dete Kuhlmann – Rock bis Pop mit Hannovers Musik-Urgestein
14.45 Uhr	Money Penny – Big-Band Sound mit dem Nord/LB-Chor
15.30 Uhr	„Das war Elvis“ – die legendäre Show Teil 2
15.45 Uhr	Money Penny – Big-Band Sound mit dem Nord/LB-Chor
16.00 Uhr	Mungo Jerry – die Legende live mit Band
16.45 Uhr	„Tina Turner“
17.00 Uhr	Duisenberg
18.00 Uhr	Großes Finale
19.00 Uhr	Ende des Programms

Rupp Bräu

Änderungen vorbehalten

Schnell, spontan, schräg

Was haben ein Eskimolied auf Plattdeutsch und die tragische Geschichte eines Stanzarbeiters miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel, aber wer sich auf dem Opernplatz beim **Theaterwagen** der Landesbühne Hannover einfindet, wird schnell feststellen, dass hier zusammen kommt, was eigentlich nicht zusammen gehört. Um **13, 14.30 und 16 Uhr** gehen die Schauspieler in der **Impro-Show** ohne vorbereitete Texte oder Absprachen auf die Bühne. Aus den Vorgaben des Publikums entwickeln sie aus dem Stand heraus improvisierte Szenen. Dank der Kreativität und Schlagfertigkeit der Darsteller und der Fantasie des Publikums garantiert ein Riesenspaß für die ganze Familie!

LANDES
BÜHNE
HANNOVER

Foto: Landesbühne



Theatersport mit der Landesbühne

Marathon auf acht Rollen



E.ON Avacon Skater Marathon
+ Handbiker

Hannover • Celle • 11. September 2005

Der Marathon für Skater und Handbiker zwischen **Hannover** und **Celle** hat sich zum Dauerbrenner entwickelt. Start ist um 10 Uhr am Hotel „Der Föhrenhof“ in Hannover-Lahe. In maximal drei Stunden kann dann die landschaftlich schöne und schnelle Strecke über **Burgdorf**, **Wathlingen**

und **Nienhagen** zurück gelegt werden. In einer Umfrage der Fachzeitschrift „skate-IN“ belegte der Streckenmarathon Hannover-Celle unter 21 bewerteten deutschen Veranstaltungen einen Spitzenrang. Im vergangenen Jahr nahmen 1.425 Skater und Handbiker teil. Die Startgebühr beträgt bis 1. September 31 €, danach 35 €. Der Bustransfer retour nach Hannover kostet nur zwei Euro. Weitere Auskünfte unter Telefon **05141/12-367**, www.celle.de oder E-Mail an sport@celle.de.



Foto: Stadt Celle

Hannover sucht den Superkünstler



Foto: pool communications

Das besondere Happening zum 10-jährigen Jubiläum des Kunstprojekts „Kröpcke-Uhr“. An diesem Samstag und Sonntag kann jeder von 10 bis 18 Uhr in der **Superkunstaustellung** in der Kröpcke-Passage seinen Favoriten

unter 20 Künstlern aus der Region Hannover bestimmen. Der **Superkünstler** wird dann am Entdeckertag um **17.45 Uhr** auf der Bühne der Region am Kröpcke gekürt. Weitere Infos unter www.leinekunst.de/kroepcke.html.

Geschichte als Abenteuer



Foto: EWR

Energiegeladen, innovativ und vielfältig – so neu und anders – wie damals die Renaissance, so präsentiert sich die **Erlebniswelt Renaissance**, an sechs historischen Standorten im Weserbergland. Im Hochzeitshaus in Hameln

pulsiert die gesamte Geschichte Epoche. Dank des audiovisuellen Führers ist der Besucher live dabei, wenn Magellan als Erster die Welt umsegelt, Martin Luther gegen Rom aufbegehrt und in der Malerei die Perspektive entdeckt wird. Und in Bückeburg lädt der damalige Fürst Ernst von Holstein-Schaumburg in seine Residenz ein. Durch die speziell für dieses Projekt entwickelten **akustischen und visuellen Inszenierungen** erhält man einen hautnahen Einblick in seine prächtige Hofhaltung. Für Entdecker gibt es bei Vorlage dieses Programmheftes 20 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

Familienwandern im Deister

Der Hannoversche Wander- und Gebirgsverein bietet zwei geführte Wanderungen im Deister an:

Tour 1 Bahnhof **Völksen** – Kaiserrampe – Sophienhöhe – Landschulheim – Bahnhof Springe (14 Kilometer)

Tour 2 Bahnhof **Springe** – Sophienhöhe – Landschulheim – Bahnhof Springe (10 Kilometer)

Am Landschulheim stehen der Wald- und Tierlehrpfad, ein Spielplatz sowie ein kleiner Imbiss bereit. Abfahrt ab Hannover Hauptbahnhof mit der S5 um **9.55** (Tour 1) und **10.55 Uhr** (Tour 2). Die Wanderführer warten an den Ausgangsbahnhöfen in Völksen und Springe auf die Teilnehmer.

Wo die Stadt noch Dorf ist

Das älteste Bauernhaus der Stadt Hannover aus dem Jahr 1581 findet man in **Groß Buchholz**. Mit seinen vielen Fachwerkhäusern hat der Kern des Stadtteils bis heute seinen dörflichen Charme bewahren können. Auf den einstündigen **Führungen** wird das in der Landeshauptstadt einzigartige Ensemble vorgestellt, Beginn um **11** und **14 Uhr** am Dorfbrunnen in der Pinkenburger Straße.



Foto: Pinkenburger Kreis

Ein kleines Kunstwerk



Foto: St. Vitus-Gemeinde

Die rund 900-jährige **St.-Vitus-Kirche** in Hemmingen-Wilkenburg ist für Kunstfreunde in jedem Fall ein lohnendes Ziel. Durch das architektonische Kleinod gibt es um **11.30** und

14.30 Uhr Führungen. Besonders interessant ist der barocke Altar mit den von einem Vorgängeraltar übernommenen zwölf gotischen Heiligenfiguren, die ein schönes Zeugnis bäuerlicher Holzschnitzkunst ablegen. Auf dem Gutshof neben der Kirche findet ein buntes **Kürbisfest** statt. Der musikalische Höhepunkt ist um **18 Uhr** die **Venezianische Vesper** mit dem Ensemble **Musika Alta Ripa**, das Werke des italienischen Frühbarocks von Grandi bis Monteverdi präsentiert. Zum Ausklang werden danach Brot und Wein gereicht.

6. Lions-Musik-Festival

Von 11 bis 17 Uhr ist auf dem **Gutshof Busch** in **Sarstedt-Gödringen** ein musikalisches Potpourri zu hören. Mit dabei sind unter anderem die LaBiBa-BigBand und LaTeens von der Musikschule Laatzen sowie der Jazz-Chor der Musikschule Hildesheim. Karten können unter Telefon **05066/63229** vorbestellt werden.



Hit-Radio Antenne auf dem Entdeckertag 2005

Hit-Radio Antenne ist natürlich auch auf dem 18. Entdeckertag live vor Ort: Zwischen 10 und 19 Uhr bietet der niedersächsische Sender ein buntes Programm auf der Bühne auf dem Opernplatz. Mit dabei sind u.a. die **Hit-Radio Antenne Morgenshow-Moderatoren Michaela „Michi“ Schrader** und **Felix Moese**, Oliver Seidler, DJ Stefan Wenck und jede Menge Top Acts – Kate Ryan, Sydney Youngblood und viele mehr! Schauen Sie vorbei am 11. September und genießen Sie

Hit-Radio Antenne live in concert. Und für alle, die an diesem Sonntag nicht in Hannover dabei sein können, berichtet **Hit-Radio Antenne** auf den Frequenzen **103.8, 104.2** und **105.7** live vom Entdeckertag!

Fahrhinweise mit der efa

Wir bringen Sie auf Touren mit der Elektronischen Fahrplan-Auskunft! Diese verrät Ihnen im Internet unter www.efa.de, wie Sie mit Bussen und Bahnen am schnellsten das Tourenziel Ihrer Wahl erreichen. Zusätzlich steht Ihnen am Entdeckertag das **GVH-Serviceteam auf dem Opernplatz** zur Verfügung. Dort bekommen Sie auch Ihren persönlichen Fahrplan für andere Fahrten. Weitere Auskünfte gibt es bei der GVH-Hotline unter Tel.: **0 18 03 / 194 49** (neun Cent pro Minute) oder im Internet unter www.gvh.de.

Fahrradmitnahme in den Zügen der

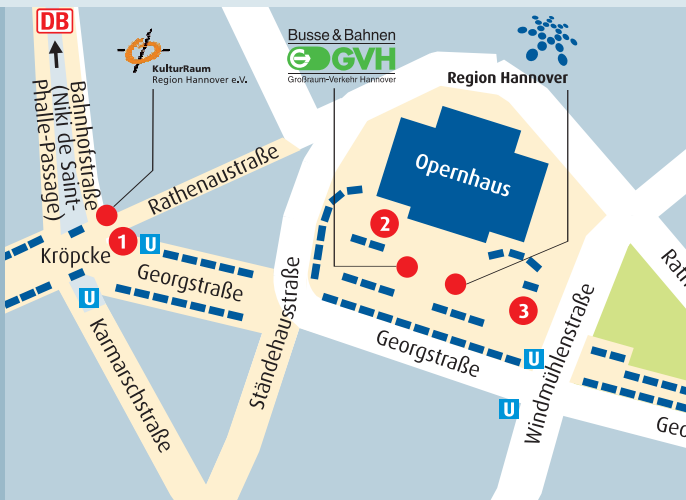
Im Bereich des GVH können Fahrräder kostenlos in den Zügen des Nahverkehrs (RegionalBahn, RegionalExpress und S-Bahn) mitgenommen werden. Für Ziele außerhalb des GVH, d. h. bei den Touren 1, 2, 3, 4, 8, 10, 11, 20, 27, 29, 31, 32, 37 und 39 muss je Rad eine Fahrradkarte des DB-Tarifs zum Preis von 3 € gelöst werden. Gruppen erkundigen sich bitte unter Tel.: **05 11/286 -38 oder -39** oder per Fax unter **05 11/2 86 -75 35**.

Fahrräder können in den Zügen, die im Fahrplan mit dem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind, in die Gepäck- oder Mehrzweckabteile eingestellt werden. In allen übrigen Zügen des Nahverkehrs besteht die Möglichkeit Fahrräder in den Einstiegsräumen mitzunehmen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist. Dies gilt auch für die Züge mit Fahrradbeförderung, falls der Platz im Gepäckabteil nicht ausreicht.

Die Entscheidung über die Mitnahme von Fahrrädern in den Einstiegsräumen trifft in jedem Fall der Zugführer.

Treffpunkt Opernplatz

übersicht



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| <p>1</p>  <p>Region Hannover</p> | <p>Bühne der Region</p> | <p>4</p>  <p>radio flora
Hannovers Lokalradio</p> | <p>Bühne Radio-Flora</p> |
| <p>2</p>  <p>LANDESBÜHNE
HANNOVER</p> | <p>Theaterwagen der Landesbühne</p> | <p>5</p>  <p>Rupp Bräu</p> | <p>Bühne Rupp Bräu
Felsenkeller Laub</p> |
| <p>3</p>  <p>Hit-Radio
Antenne</p> | <p>Treffpunkt Bühne Opernplatz</p> | <p>6</p>  <p>Stadt Sport Bund
Hannover</p> | <p>Sport-Bühne</p> |

- aha Abfallwirtschaft Region Hannover
- Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen
- Aller-Leine-Tal
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
- AG der Familienbildungsstätten in Hannover
- A.S.VC-Akademie Hannover
- AWD
- Bad Pyrmont Tourismus
- Baudenkmal-Stiftung Raum Hannover
- BBS Springe
- Bildungsverband Hannover
- Bioland Landesverband Niedersachsen-Bremen
- Brauereigaststätte Felsenkeller
- Brauhaus Ernst August
- BUND Region Hannover AG Klima
- Bundesnetzagentur
- CAMPO Aktiv-Arena
- Caritasverband Hannover
- Citipost
- DB Regio
- Deutscher Amateur-Radio-Club
- Deutsches Jugendherbergswerk
- DGB-Region Nds.-Mitte
- EIZ Niedersachsen
- Erlebniswelt Renaissance
- Erlebniswelt Steinzeichen
- Excalibur-Eventgastronomie
- Förderverein Bauernmarkt Hannover
- Gemeinde Wedemark
- Gemeinde Wennigsen
- GeTour Bad Münder
- Großraum-Verkehr Hannover
- Hameln Marketing & Tourismus
- Hannoversche Meister
- Hannoverscher Wander- und Gebirgsverein
- Hannoversches Straßenbahn-Museum
- Heider Schaustellerbetriebe
- Heimatbund Niedersachsen
- h 1 Fernsehen aus Hannover
- Igelhaus Laatzen
- Katzenfreunde Norddeutschland
- Kinderzirkus Giovanni
- Klimaschutzagentur Region Hannover
- Kulturraum Region Hannover
- Landesbühne Hannover
- Landeshauptstadt Hannover
- Landkreis Hildesheim



- Landkreis Schaumburg
- Lohmannshof
- Mentor
- Marketinggesellschaft für nds. Agrarprodukte
- Medienzentrum in der Region Hannover
- Mittelweser-Touristik Nienburg
- Mobile e.V.
- Namhaft Eventagentur
- Netzwerk Bürgermitwirkung der Stadt Hannover
- Niedersachsen-Brandmalerei Hannover
- Not-Funk-Dienst Niedersachsen
- Partnerschaftsnetzwerk Region Hannover
- Pelikan-Malmobil
- Peine Marketing
- Pro Rinteln
- Radio Flora
- RegioBus Hannover
- Region Hannover
- Regionssportbund Hannover
- Sachsenfreunde Deister
- Samtgemeinde Rodenberg
- Sektkellerei Duprès
- Semmler Bastelbedarf
- Stadt Barsinghausen
- Stadt Burgdorf
- Stadt Hildesheim
- Stadt Laatzen
- Stadt Lehrte
- Stadt Neustadt a. Rbge.
- Stadt Springe
- Stadt Walsrode
- Stadtsportbund Hannover
- Stadtwerke Hannover
- Stattreisen Hannover
- Studienkreis Wunstorf
- Tausend und eine Nacht
- Tourismusverband Hannover Region
- Tourist-Info Bad Nenndorf
- üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe
- Verein der Plastik-Modellbauer Hannover
- Verlagsgesellschaft Madsack
- VHS-Hannover-WUF
- Vitamin C
- YouBe Jugend und Beruf Region Hannover Online



42 Entdeckertouren haben wir uns für Sie ausgedacht. Und 42 Preisfragen haben wir Ihnen gestellt, von denen Sie eine richtig beantworten sollten. Sie haben die Wahl... Schreiben Sie einfach die Nummer Ihrer Entdeckertour auf den Losabschnitt auf Seite 69 und die richtige Antwort dazu. Bitte nicht Namen und Anschrift vergessen und dann in die große Lostrommel damit, die an der zentralen Information der Region Hannover gegenüber der Hauptbühne auf dem Opernplatz steht. Oder in die an vielen Ständen bereit gehaltenen Los-Boxen. Um 18 Uhr werden die Preise öffentlich gezogen. ... und sollten Sie vor der Ziehung schon auf dem Heimweg sein: Keine Angst, die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Gewinne

- **Ein Jahr Busse und Bahnen im Großraum-Verkehr Hannover zum Nulltarif mit der MobilCard** – gestiftet von der Region Hannover
- **Zweistündige Maschseerundfahrt mit dem Solarschiff „Europa“ der üstra für 20 Personen inklusive Kaffee und Kuchen** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **Zweistündige üstra-Straßenbahn-Oldtimerfahrt durch Hannover** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **Trekkingrad mit 18 Gängen** – gestiftet von der Hahn-Druckerei
- **Familienjahreskarte für die CAMPO Aktiv-Arena in Hannover-Anderten** – gestiftet von der CAMPO GmbH & Co. KG
- **Reisegutschein im Wert von 250 € für die RegioBus Hannover Reisen** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **Reisegutschein im Wert von 200 € für die Deutsche Bahn** – gestiftet von der DB Regio
- **Zoo Familien-Jahreskarte** – gestiftet vom Erlebnis-Zoo Hannover
- **Wahl-Abonnements für Vorstellungen der Landesbühne in der Spielzeit 2005/2006** – gestiftet von der Landesbühne Hannover
- **Exklusive Sonderführung beim Sender Hit-Radio Antenne für 12 Personen** – gestiftet von Hit-Radio Antenne
- **GOP-Besuch für 2 Personen inklusive Prosecco und Blick hinter die Kulissen** – gestiftet vom GOP Varieté Hannover
- **„Langer Abend“ für 2 Personen im Brauhaus Ernst August** – gestiftet vom Veranstaltungsteam Hannover
- **Übernachtung für zwei Personen auf Stroh im Baumhaus des Panoramahotels „Lilienstein“ (Sächsische Schweiz)** – gestiftet vom Panoramahotel „Lilienstein“ und den Sachsenfreunden Deister
- **1 Puzzle** – gestiftet von der Baudenkmal-Stiftung Raum Hannover

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Gewinnliste hängt an der zentralen Information der Region Hannover auf dem Opernplatz aus und wird im Regionsjournal in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse am 2. September 2005 veröffentlicht.



Einlösung nur am zentralen Entdeckerfest in Hannover!

Rabatt

wahlweise auf



- 1 Imbiss
- 1 alkoholfreies Getränk oder
- 1 Bier/Hanöversch/Rupp Bräu

...bei den gekennzeichneten Ständen am Opernplatz, Georgsplatz und Kröpcke

Rabatt

wahlweise auf



- 1 Imbiss
- 1 alkoholfreies Getränk oder
- 1 Bier/Hanöversch/Rupp Bräu

...bei den gekennzeichneten Ständen am Opernplatz, Georgsplatz und Kröpcke

Rabatt

wahlweise auf



- 1 Imbiss
- 1 alkoholfreies Getränk oder
- 1 Bier/Hanöversch/Rupp Bräu

...bei den gekennzeichneten Ständen am Opernplatz, Georgsplatz und Kröpcke

Rabatt

wahlweise auf



- 1 Imbiss
- 1 alkoholfreies Getränk oder
- 1 Bier/Hanöversch/Rupp Bräu

...bei den gekennzeichneten Ständen am Opernplatz, Georgsplatz und Kröpcke

Meine Gewinn-Chance 2005

Name

Straße

Wohnort

(bitte gut leserlich in Druckbuchstaben)

Ich war auf Tour Nr.

Meine Lösung lautet:

Die Verlosung geschieht unter Ausschluss des Rechtsweges!

Herausgeber: Region Hannover, Team Kommunikation, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover

V.i.S.d.P.: Andreas Listing

Text: Jan Claudius Bujak

Layout: Region Hannover, Team Gestaltung

Druck: Hahn-Druckerei

Am 11. September 2005 gelten die TagesTickets des Ein-Zonen-Preises ausnahmsweise im gesamten GVH-Verkehrsgebiet. Auch auf den DB-Strecken nach Alfeld (Tour 1), Bad Münder (2), Bad Pyrmont (3), Celle (8), Gifhorn (10), Hameln (11), Hildesheim (20), Nienburg (27), Peine (29), Schwarmstedt (32), Stadthagen (31, 37), Walsrode (39) und bei der eurobahn von Nordstemmen bis Bad Salzdettfurth (4) können sie an diesem Tag genutzt werden. Von früh morgens bis spät in die Nacht können Sie alle Busse & Bahnen und die Züge des Nahverkehrs (RegionalBahn, RegionalExpress, S-Bahn) der Deutschen Bahn benutzen, aber keine InterCity. Gültig auch auf allen Buslinien des Stadtverkehrs und des Regionalverkehrs Hildesheim.

Die TagesTickets gibt es bei allen GVH-Fahrkarten-Verkaufsstellen, bei den Fahrkartenausgaben der DB im GVH-Verkehrsgebiet, bei den Fahrerinnen und Fahrern der Busse der RegioBus und üstra sowie aus den Fahrkartenautomaten der DB und üstra. Bei den DB-Automaten geben sie einfach 001 für das Ein-Zonen-Ticket in die Zehnertastatur ein und drücken die Angebotstaste „TagesEinzelTicket“ oder „TagesGruppenTicket“.

TagesTickets auch in folgenden DB-Reisezentren im Vorverkauf*:

DB Reisezentrum	Mo. - Fr.	Samstag	Sonntag
Alfeld	6.10 - 18.00	7.10 - 13.00	
Bad Pyrmont	6.30 - 12.00, 13.00 - 16.30	7.30 - 13.00	
Bückeburg	7.30 - 18.00	7.30 - 13.00	
Celle	Mo. 5.30 - 19.30 Di. - Fr. 6.30 - 19.00	7.00 - 16.00	9.00 - 19.00
Gifhorn	Mo. 6.10 - 8.10, 9.00 - 17.30 Di. - Fr. 7.20 - 12.30, 13.15 - 17.30	7.30 - 13.00	
Hameln	6.00 - 18.30	7.00 - 14.30	8.00 - 18.30
Hildesheim Hbf.	6.00 - 19.30	7.00 - 18.30	9.00 - 19.30
Nienburg	6.30 - 18.30	8.30 - 14.00	13.00 - 18.30
Peine	6.30 - 18.00	8.30 - 13.30	
Stadthagen	7.00 - 18.00	7.30 - 13.00	
Walsrode	8.30 - 12.00, 13.00 - 16.30		

* Änderungen der Öffnungszeiten sind in der nächsten Zeit möglich.

Weitere Verkaufsstellen außerhalb des GVH:

Ort	Mo. - Fr.	Samstag	Sonntag
Kurmittelhaus	Mo., Mi. 8.00 - 18.30		
Bad Salzdettfurth	Di., Do. 7.00 - 12.00 Fr. 7.00 - 17.30		
Schwarmstedter Reisebüro in der Bahnhofstraße	9.00 - 18.00	9.00 - 12.30	
Service-Center des Stadtverkehr Hildesheim in der Schuhstraße	Mo.- Mi. 8.30 - 12.30, 13.00 - 15.00 Do. 8.30 - 12.30, 13.00 - 18.00 Fr. 8.30 - 12.30, 13.00 - 16.00		
Tourist-Info Bad Münder	9.00 - 17.00	10.00 - 12.00	

Unser Tipp:

TagesTickets rechtzeitig besorgen. Die Karte wird erst mit Stempelaufdruck gültig.

... und viel Spaß bei Ihrer Entdeckerfahrt!

